

Campus

FORTBILDUNG IM WANDEL –
TRENDS UND ENTWICKLUNGEN
IN DER FORTBILDUNGS-
LANDSCHAFT

—
Ein Experteninterview

EIN BISSCHEN GLÜCK
GEHÖRT AUCH DAZU!

—
Ein Existenzgründer
erzählt von seinen
Erfahrungen

BEHIND THE SCENES

—
Die Menschen hinter den
Veranstaltungen



[www.
straumanngroup.de/
veranstaltungen](http://www.straumanngroup.de/veranstaltungen)

EDITORIAL

LIEBE LESERINNEN UND LESER,



MIT STOLZ PRÄSENTIEREN WIR IHNEN UNSER NEUES CAMPUS FORTBILDUNGS- UND EVENTPROGRAMM 2022!

Es liegt in unserer Unternehmenskultur, uns ständig weiterzuentwickeln, neu zu erfinden und unsere Lösungen und Angebote immer wieder dem Markt und den sich wandelnden Bedürfnissen unserer Kundinnen und Kunden anzupassen – dafür ist es wichtig, zuzuhören.

Wir haben nachgefragt, uns mit führenden Persönlichkeiten aus Verbänden und Wissenschaft ausgetauscht und die – nicht zuletzt durch die Pandemie beschleunigten – Trends und Entwicklungen auf dem dentalen Fortbildungsmarkt diskutiert. Die Antworten finden Sie in unserem Leitartikel „Fortbildungen im Wandel“.

Um erfolgreich zu sein, reicht es heutzutage oft nicht mehr aus, fachlich top ausgebildet zu sein. Betriebswirtschaftliche Kenntnisse und Soft Skills wie Personalführung, Patientenkommunikation und Praxismarketing sind entscheidende Faktoren für den Erfolg und das Wachstum einer Praxis.

Mit unseren Fortbildungsangeboten im Bereich „Business & Praxismanagement“, die speziell auf die Bedürfnisse von Young Professionals, Existenzgründer*innen und jungen Praxisinhaber*innen ausgelegt sind, möchten wir Sie unterstützen, neben Ihren fachlichen Fähigkeiten auch Ihre unternehmerischen Kenntnisse auszubauen und weiterzuentwickeln.

Doch jedes Programm ist nur so gut wie die Menschen, die dahinterstehen. Ich freue mich besonders, Ihnen in dieser Ausgabe unser kreatives und engagiertes Veranstaltungsteam vorstellen und Ihnen einen kleinen Einblick „Behind the Scenes“ gewähren zu dürfen. Kundenorientierung, Professionalität, der persönliche Kontakt und viel Herzblut machen unsere Fortbildungen und Events zu einem besonderen Erlebnis, das Sie auch in 2022 auf keinen Fall verpassen sollten!

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und Stöbern und freue mich, dass wir Sie auch in diesem Jahr als Partner der Wahl auf Ihrem Weg begleiten dürfen.

A handwritten signature in white ink on a blue background, reading "A. Utz".

Ihr Andreas Utz



03 EDITORIAL
Andreas Utz



08 INTERVIEW: Fortbildungen im Wandel – Trends und Entwicklungen in der Fortbildungslandschaft



Redaktion: My To

Die globale Pandemie hat für die meisten Menschen Veränderungen mit sich gebracht, sei es im privaten oder beruflichen Bereich. Wir wollten von einigen der renommiertesten Fortbildungsexperten wissen, wie sich die Vermittlung von Fachwissen in der dentalen Implantologie in den vergangenen 18 Monaten entwickelt hat.

13 IMPLANTOLOGIE

- | | |
|---|--------------------------------------|
| 14 Straumann® Smart – Das Erfolgskonzept für einen idealen Start in die Implantologie | Sonneberg
+ Hamburg
+ Weinheim |
| 15 IPS – Das richtige System zur passenden Situation – Implantation im Spannungsfeld von Augmentation und Minimalinvasivität | Heidelberg |
| 16 Bonjour Anthogyr – Der prothetische Allrounder aus Frankreich | Hamburg
Tegernsee |
| 18 Young Professional Program – Implantationskurs am Humanpräparat Bochum | Bochum |
| 19 Young Professional Program – Implantationskurs am Humanpräparat Freiburg | Freiburg |
| 20 Medentika® Quattrocone – Die richtige Implantatauswahl für jeden Fall | Langenhagen |

INHALT

5



22 EIN BISSCHEN GLÜCK GEHÖRT AUCH DAZU Ein Existenzgründer erzählt von seinen Erfahrungen

Dr. Kai Höckl

Braucht es zwangsläufig einen durchstrukturierten Plan, um erfolgreich in die Selbstständigkeit zu starten? Wir haben mit einem Existenzgründer über seine Beweggründe, mögliche Stolpersteine und die Vorteile der Selbstständigkeit gesprochen.

25 SOFORTVERSORGUNGSKONZEPTE

- | | | |
|----|---|----------------------|
| 26 | Sofortbehandlung für Einsteiger – Ein praxisnaher Workshop für einen erfolgreichen Start | Konstanz |
| 27 | Der erfolgreiche Weg in die Welt der Sofortkonzepte – Von der Planung bis zur Augmentation | Dortmund |
| 28 | Straumann® Zygoma – Behandlungsmöglichkeiten des hochgradig atrophierten Oberkiefers | Münster |
| 29 | Win-Win-Win – BLX, TLX und der digitale Sofortversorgungs-Workflow | Hilzingen |
| 30 | Sofortversorgungskonzepte für die Praxis | München |
| 31 | Straumann® Pro Arch – Festsitzende Sofortversorgung | Köln |
| 32 | Das 1x1 Konzept – Sichere Sofortimplantation und Sofortversorgung | Nürnberg |
| 34 | Straumann® Pro Arch – Festsitzende Sofortversorgung | Weinheim |
| 35 | Die Praxis der Zukunft – Moderne Behandlungsmöglichkeiten in einer digitalen Welt | Elmshorn |
| 36 | Straumann® BLX Centre of Excellence – Immediate implantation and immediate loading conference | Wien |
| | | INTERNATIONAL COURSE |
| 37 | Sofortimplantation und -versorgung eines Einzelzahnes mit einer gedruckten Krone | Berlin |

INHALT

39 AUGMENTATION & REGENERATION

- | | | |
|----|--|-----------------------|
| 40 | Modulkurs:
Die Problematik der 3-dimensionalen Augmentation | Dresden |
| 41 | Ästhetik von rot nach weiß –
Knochen sicher augmentieren und clever kombinieren | Dresden |
| 42 | Impulsvortrag:
Adjuvante Therapieansätze beim PA-Patienten –
Implantatbegleitendes Weichgewebemanagement | Freiburg |
| 44 | Start-Up-Kurs Biomaterials – Der ideale Einstieg
in die Augmentation mit Biomaterialien | Hamburg |
| 45 | Maxgraft® Cortico – Allogene Schalentechnik – Basics,
Tipps & Tricks für Einsteiger und Fortgeschrittene | Bad Oeynhausen |
| 46 | Minimalinvasive parodontale Regeneration –
Regenerative Behandlung mit Schmelzmatrixproteinen
ohne Chirurgie | Stuttgart |
| 47 | Schalentechnik 2.0 – Allogene Knochenplatten | Rostock |
| 48 | Biomaterialien in der täglichen Praxis –
Können wir autologe Materialien ersetzen? | Berlin |
| 49 | Modulkurs:
Moderne Konzepte augmentativer Implantologie | Bad Oeynhausen |
| 50 | Regenerativen Parodontitistherapie –
Aktuelle Möglichkeiten und deren Abrechnung | Frankfurt
+ Online |
| 51 | Emdogain® Expert Talk – eine Erfolgsgeschichte | Online |

66 BEHIND THE SCENES Die Menschen hinter den Veranstaltungen



53 DIGITALE LÖSUNGEN FÜR PRAXIS UND LABOR

- | | | |
|----|--|----------------------|
| 54 | Patientenorientiert – sicher – wirtschaftlich – Digital-prothetische Versorgungskonzepte | Witten |
| 55 | Ein permanenter Lernprozess – Die digitale Reise mit dem TRIOS® | Online |
| 56 | Meet & Greet:
Die perfekte Kombination – Medit trifft auf Schiene | Leipzig
Stuttgart |
| 57 | Meet & Greet:
Die neue Kombination – Vom Intraoralscan zur fertigen Prothetik | Dortmund
Köln |
| 58 | Tipps und Tricks für den Praxisalltag – Die digitale Reise mit dem TRIOS® | Online |
| 59 | Crealock – Die innovative und individualisierte Lösung für abnehmbare Implantatprothetik | Online |
| 60 | Hands-on-Intensivkurs: Sofortversorgung im digitalen Workflow | Berlin |
| 61 | Schnell zum Ziel – 3D-Druck in der geführten Chirurgie mit coDiagnostiX® | Freiburg |
| 62 | Ein Live OP-Kurs mit Hands-on Übungen:
Digital prozessierte Versorgungskonzepte auf Sofortimplantaten | Witten |

63 KIEFERORTHOPÄDIE

- | | | |
|----|---|--|
| 64 | ClearCorrect™ Zertifizierungskurs Teil I
Basiswissen Alignertherapie | Leipzig / München /
Ludwigsburg / Hannover
Hamburg / Online |
| 64 | ClearCorrect™ Zertifizierungskurs Teil II
Volle Kontrolle – Revisionen vermeiden | Online |

71 BUSINESS & PRAXISMANAGEMENT

- | | | |
|----|---|-----------------------------|
| 72 | Business Booster – Intensiv-
Fortbildung für Praxisinhaber*innen | Schliersee
(bei München) |
| 74 | #doityourself –
Facebook, Instagram und Co. | Köln
+ Online |

FORTBILDUNGEN IM WANDEL – TRENDS UND ENTWICKLUNGEN IN DER FORTBILDUNGSLANDSCHAFT

Die Pandemie hat für die meisten Menschen substantielle Veränderungen mit sich gebracht, sei es im privaten oder beruflichen Bereich. Wir wollten von einigen der renommiertesten Fortbildungsexperten wissen, wie sich die Vermittlung von Fachwissen in der dentalen Implantologie in den vergangenen knapp zwei Jahren entwickelt hat.

Ein Gespräch mit Prof. Dr. Dr. Knut A. Grötz, Univ.-Prof. Dr. Dr. Bilal Al-Nawas, Prof. Dr. Daniel Grubeanu, PD Dr. Samir Abou-Ayash und Thomas Kreuzwieser.

Campus: **GILT IN DER FORTBILDUNG "FRÜHER WAR ALLES BESSER" ODER SIND WIR AUF EINEN SCHLAG INEFFIZIENTE, ÜBERHOLTE FORMATE ENDLICH LOSGEWORDEN?**

PROF. DR. DR. AL-NAWAS: Es war ohnehin an der Zeit, sich noch intensiver mit den neuen Formaten zu beschäftigen und zugleich haben wir im Zeitraffer-tempo auch deren noch vorhandene Schwächen kennengelernt. Ich würde daher von einem Aufrütteln sprechen und der Erkenntnis, dass Online enorme Möglichkeiten bietet, aber Präsenzveranstaltungen nicht völlig ersetzen kann.

PROF. DR. GRUBEANU: Der Fokus auf digitale Formate hat sich natürlich markant verstärkt und diese Entwicklung sehe ich als nicht mehr umkehrbar an. Jedoch musste man als Referent ganz

bewusst die Interaktion mit den Teilnehmern suchen, da sonst nicht nur das intensive und wichtige Lernerlebnis in der Gruppe fehlt, sondern man Gefahr läuft, einzelne Teilnehmer zu verlieren, vielleicht sogar unbemerkt. Deshalb sehe ich die Online-Kanäle als wertvolles Add-on zu den auf Dauer trotzdem unverzichtbaren Präsenzformaten an.

DR. ABOU-AYASH: Da ich den aktuellen



Univ.-Prof. Dr. Dr. Bilal Al-Nawas
DGI Fortbildungsreferent
ITI Education Delegate

Umbruch in unterschiedlichen Fachgebieten sowohl als Teilnehmer als auch als Fortbildungsanbieter erlebe, wage ich die Behauptung, dass die Teilnehmerseite zumindest in der ersten Phase sozusagen mehr leiden musste als die Organisatoreseite.

Gerade bei längeren ununterbrochenen Modulen lässt online die Konzentration einfach viel schneller nach als in der Präsenz.

PROF. DR. DR. GRÖTZ: Wir haben mit der DGI diesen erzwungenen Wandel schon recht bald als eine Chance verstanden. Es gab zwar eine anstrengende Lernkurve, aber rückblickend würde ich sagen, dass wir ein Potential entdeckt und ausgeschöpft haben, das uns im früheren Format vermutlich noch lange Zeit verborgen geblieben wäre. Zusammenfassend könnte man sagen, dass Online-Veranstaltungen gekommen sind, um zu bleiben, aber dass die Präsenzveranstaltung die Mutter der Fortbildung bleiben wird!



Prof. Dr. Dr. Knut A. Grötz
Pastpräsident DGI

THOMAS KREUZWIESER: Während des Lockdowns gelang es uns zum Glück, in kürzester Zeit bestehende Formate in Online-Versionen zu verwandeln und zudem kreative neue Formate zu schaffen, wie etwa "Learn in a box", "Solutions for Success", "Straumann Smartis" und viele mehr. Seit es wieder möglich ist, fördern wir aber die nach wie vor sehr gefragten Präsenzformate wieder ganz stark. Mittelfristig könnte das sogenannte Blended Learning mit einem Online-Theorieteil und zugehörigem Hands-on als Live-Veranstaltung zum neuen Standard werden.

Campus: **WER KEINE ZEIT ODER LUST ZU REISEN HAT, IST DER GROSSE GEWINNER BEI DEN DIGITALEN FORMATEN: AUF DEM INTERNET GIBT ES JA ALLES SOFORT UND GRATIS. RICHTIG?**

PROF. DR. DR. AL-NAWAS: Tatsächlich ist die wahrgenommene Wertigkeit von digitalen Inhalten eine große Herausforderung, Youtube sei Dank, um es zuge-spitzt zu formulieren. Es hat sich nun aber in gewisser Weise etwas die Spreu vom Weizen getrennt und richtig hochstehende Fortbildung darf auch online ihren Preis haben. Schöne Beispiele hierfür sind für mich das DGI Symposium und im ganz großen Maßstab natürlich das ITI Weltsymposium.

PROF. DR. DR. GRÖTZ: Die Teilnehmer merken ja bis zu einem gewissen Grad, wie viel oder eben wie wenig Aufwand getrieben wurde, um bestimmte digitale Fortbildungsinhalte zu erstellen. Bei der DGI haben wir uns zum Ziel gesetzt, beim Online-Format qualitativ mindestens gleich viel wie bei einer Präsenzveranstaltung zu bieten. Dieser kompromisslose Ansatz verursacht beträchtliche Kosten, die wiederum angemessene Teilnahmegebühren bedingen - aber diese eben auch rechtfertigen. Das Konzept kostenpflichtiger, hochwertiger Online-Fortbildung hat sogar noch erfolgreicher funktioniert, als wir selbst erwartet hatten.



1 ELBOW BUMPS 2 FOOT SHAKES 3 JUST WAVE!

DR. ABOU-AYASH: Es sind in verhältnismäßig kurzer Zeit ja auch riesige Fortschritte auf Veranstalterseite erzielt worden. Während man zu Beginn der Pandemie noch regelmäßig Referenten quasi im unaufgeräumten Wohnzimmer zusehen musste, haben sich viele Anbieter stetig verbessert – von schönen Hintergründen und perfekter Ausleuchtung bis hin zu reibungslosem Screen Sharing und Ersatzlösungen für die am Bildschirm nicht mehr sichtbaren Laserpointer. Wenn man dann noch sieht, dass für Großanlässe wie das DGI- oder ITI-Symposium professionelle Fernsehstudios aufgebaut werden, ist eigentlich vollends klar, dass diese Art von digitalen Inhalten viel kostet, aber eben auch eine hohe Wertigkeit hat.

Campus: **IST DIE LERNWELT DURCH DIE DIGITALISIERUNG IM VERGLEICH ZU FRÜHER DENN EIGENTLICH KLEINER ODER GRÖßER GEWORDEN ?**



PD Dr. Samir Abou-Ayash
DGI Next Generation

DR. ABOU-AYASH: An der Universität Bern sind wir dadurch, dass wegen der Pandemie beispielsweise unsere mehrtägigen Masterkurse auch in digitalem Format produziert wurden, überhaupt

erst an gewisse Interessenten herangekommen. Teilnehmer aus kaufkraftschwächeren Ländern wären vielleicht nie zu einer Präsenzveranstaltung in die Schweiz gereist, haben nun aber plötzlich Zugang zu hochwertigen Inhalten – zwar nicht gratis, aber eben zu für sie realistischen Kosten. Umgekehrt können und sollten auch wir Europäer noch mehr von weltweitem Know-how profitieren – gerade der asiatische Raum ist uns im Hinblick auf Digitalisierung wissenschaftlich weit voraus, bloß wäre uns das ohne den Online-Kanal noch länger nicht aufgefallen. Oder wir haben plötzlich die Möglichkeit, den japanischen Kollegen online beim internationalen Gerodontologie-Symposium in ihren Parallelsessions zuzuhören, wie sie über Aspekte diskutieren, von denen wir gar keine Ahnung hatten.

Hinzu kommt diese Netflix-Mentalität. Ich habe jetzt die Möglichkeit, mir nicht nur eine Unterhaltungsserie anzuschauen, sondern mich on-demand auch weiterzubilden – auch hier liegt ein enormes Potential.

PROF. DR. DR. AL-NAWAS: Gewisse Fortbildungsinhalte werden überhaupt erst durch die digitalen Möglichkeiten realisierbar. Wenn wir etwa einen Kurs über ein recht spezielles Thema, wie zygomatiche Implantate, organisieren wollen, ist eine Live-Veranstaltung vielleicht gar nicht durchführbar, weil die Teilnehmer geografisch zu stark verstreut sind und ihre Gesamtzahl auch zu niedrig wäre.

Es geht ja auch nicht nur darum, den gleichen Inhalt sowohl in Präsenz als auch digital zugänglich zu machen. Ich kann mir vorstellen, dass die Schnittstelle künftig hauptsächlich zwischen den rein theoretischen und den praktischen Teilen der Fortbildung angesiedelt ist.

Da können sich die Teilnehmer den Theoriestoff zu Hause mit einem Glas Rotwein in der Hand aneignen und live finden nur noch die Hands-on-Übungen statt.

Oder wir gehen noch weiter, leihen uns auch für die praktischen Inhalte in der Gaming-Industrie bereits bestehende Technologien und führen die Hands-on mit VR-Brillen und Feedback-erzeugenden Handschuhen durch.

PROF. DR. GRUBEANU: Ob die Lernwelt in digitaler Form nun kleiner oder größer geworden ist, hängt immer von der konkreten Konstellation ab – beides kann nämlich der Fall sein. Sicher aber ist sie für den Referenten komplexer geworden – ich persönlich versuche beispielsweise konsequent durch Fragen meinerseits in ein Gespräch mit den Teilnehmern zu kommen. Auf diese Weise findet man schnell heraus, wie weit sie im Durchschnitt wissensseitig sind und ob man sie im Unterricht abholen und wirklich mitnehmen konnte. Wenn sich dann die Interaktion auch noch auf die Teilnehmer untereinander erweitert, kommt es zu intensiven Lernerlebnissen als Gruppe. Bei allen technologischen Fortschritten in den digitalen Formaten ist dieser wertvolle persönliche Austausch nun mal sehr viel schwieriger, wenn "die



Prof. Dr. Daniel Grubeanu
DGÖI Präsident

anderen" hinter einer Schranke sind und man kaum feststellen kann, wer gerade voll dabei oder vorübergehend mit etwas anderem beschäftigt ist.

Campus: **HYBRID-KONZEPTE: SIND DIESE DIE GOLDENE MITTE ODER EINFACH WEDER FISCH NOCH VOGEL?**

DR. ABOU-AYASH: Hybrid-Veranstaltungen sind aus meiner Sicht die Königsdisziplin vor allem auch für Referenten, wenn sie sowohl zu einem Online- als auch zu einem Präsenz-Publikum sprechen. Das ist unglaublich schwierig. Es gibt etablierte Referenten, die auf Zoom sogar besser als live zurechtkommen, aber das sind Ausnahmen. Von daher sehe ich diesen schnellen Wandel in Richtung Online als eine große Chance für die jüngere Generation, sich auch als Referenten zu etablieren.

ONLINE-SEMINAR MIT SYBILLE LETSCHERT



22. April 2022 online / 17:00–18:00 Uhr

FESSELN DURCH INTERAKTION

oder

WARUM LASSEN SICH ZUHÖRER BEI ONLINE-VORTRÄGEN ABLENKEN?

Auch ein souveräner, inspirierender Speaker kann die Spannung im virtuellen Raum nur begrenzt halten. Was kann ich in der virtuellen Welt als Vortragender tun, um diesem Störfeld entgegenzuwirken?

Wie nehmen wir Inhalte auf und was hilft die Aufmerksamkeit hochzuhalten? Welche Effekte können durch Struktur und Aufbau des Vortrages erzielt werden?

Hören Sie Online-Regisseurin und Kommunikations-Coach Sybille Letschert zum Thema „Remote Kommunikation“ und holen Sie sich Anregungen und Ideen für Ihr professionelles Interagieren in Workshops, Referaten oder Vorträgen.



PROF. DR. GRUBEANU: Es ist in der Tat so, dass gerade erfahrenen Referenten, die neben fachlicher Kompetenz auch eine bedeutsame persönliche Ausstrahlung haben, durch digitale Formate ein Teil ihrer Skills quasi geraubt wird. Hybrid-Konzepte können dieses Manko immerhin bis zu einem gewissen Grad ausgleichen und den für viele Teilnehmer eigentlich unverzichtbaren 1:1-Austausch mit dem Referenten wieder bieten.

PROF. DR. DR. GRÖTZ: Gut gemachte Hybrid-Veranstaltungen bieten die Möglichkeit, die Reichweite der Veranstaltung zu vergrößern und Inhalte à la carte anzubieten, aber ohne die Vorteile der Präsenzveranstaltung einbüßen zu müssen – die Interaktion mit Referenten, Kollegen und Freunden. Schlussendlich sind wir Menschen, die Wissenserweiterung gerne im Rahmen eines persönlichen zwischenmenschlichen Austauschs schätzen!

Campus: **VOM FORTBILDUNGS-FORMAT ZUM INHALT – WELCHE THEMEN WERDEN AKTUELL BESONDERS NACHGEFRAGT?**

PROF. DR. DR. GRÖTZ: Wir stellen bei der DGI fest, dass interdisziplinäre Inhalte zunehmend geschätzt werden. Damit ist nicht nur eine Zusammenarbeit mit anderen zahnmedizinischen



Thomas Kreuzwieser
Geschäftsleitung Straumann Deutschland
ITI Section Manager

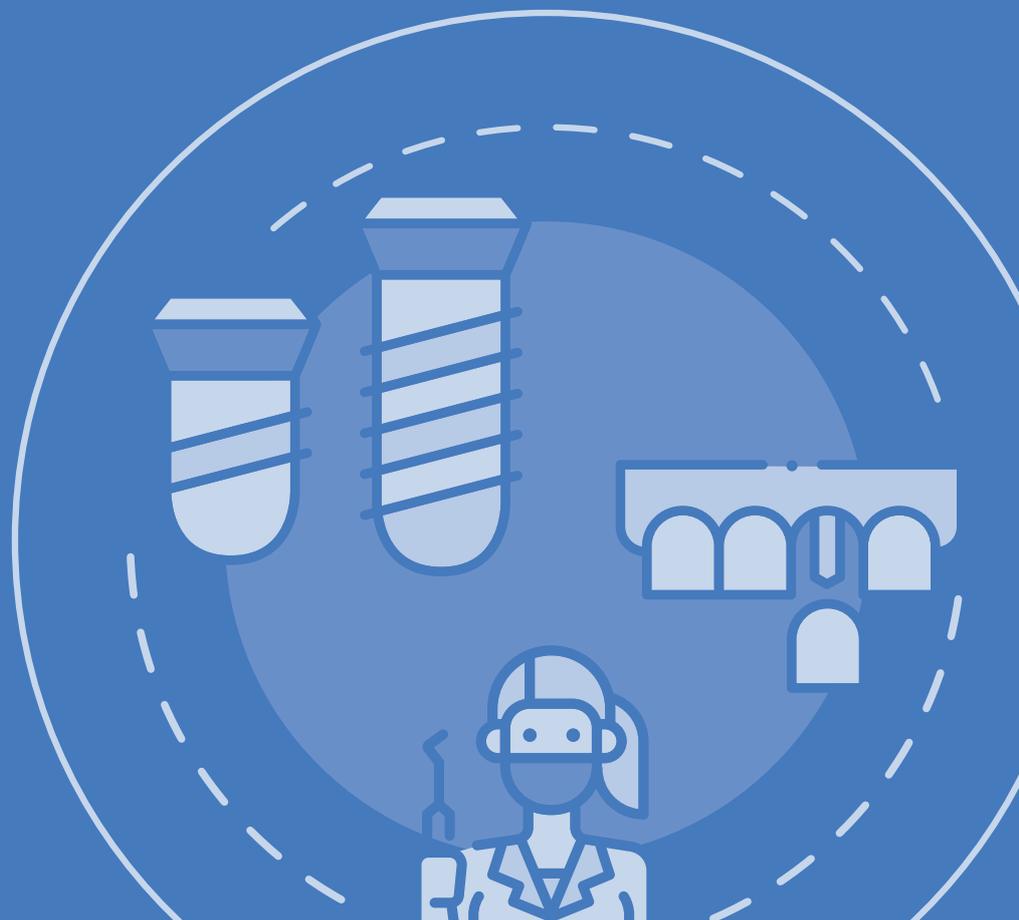
Fachgesellschaften gemeint, sondern zum Beispiel auch der Einbezug von Internisten, die Themen wie Bakteriämie oder Immunologie bzw. Materialunverträglichkeiten beleuchten. Unser gerade durchgeführter Jahreskongress hieß denn auch "Implantologie vernetzt".

DR. ABOU-AYASH: Meine persönliche Erfahrung aus den stark intensivierten Online-Angeboten ist, dass auch bisherige Randdisziplinen plötzlich mehr Sichtbarkeit bekommen und dann tatsächlich für Fortbildungsinteressierte relevant werden. Ich denke da etwa an Gerodontologie oder auch orale Physiologie. Hierfür sind abgesehen von den Spezialisten kaum Teilnehmer aus dem Haus zu locken, wenn sie das Haus aber hierfür nicht mehr verlassen müssen, sieht die Sache ganz anders aus.

THOMAS KREUZWIESER: Bei den diversen ITI- und Straumann-Fortbildungsformaten kommen auf klinischer Seite neue therapeutische Optionen, wie Sofortversorgung oder Alignertherapie sowie praxistaugliche digitale Behandlungskonzepte, besonders gut an. Aber auch businessrelevante Themen wie Existenzgründung oder Patientenmarketing- und Kommunikation stoßen auf großes Interesse. Wir werden zunehmend mehr Inhalte anbieten, die für das gesamte Praxisteam von Bedeutung sind, wie etwa Hygiene und Instrumentenaufbereitung für ZFAs und Assistenz.



IMPLANT OLOGIE





STRAUMANN® SMART

DAS ERFOLGSKONZEPT FÜR EINEN IDEALEN START IN DIE IMPLANTOLOGIE

Klinische Fertigkeiten, fundierte Produktkenntnisse und ein gutes Marketingkonzept sind die Basis für Ihren langfristigen Erfolg in der Implantologie. Unser modulares Schulungskonzept Straumann® Smart bietet Ihnen eine ideale Kombination aus klinischer Ausbildung, E-Learning, Produktschulung und Übungsmöglichkeiten unter Anleitung eines erfahrenen Mentors oder einer erfahrenen Mentorin, damit Sie sorgenfrei in die Welt der Implantologie eintauchen können.

Nach Abschluss der Kursreihe sind Sie in der Lage, einfache Indikationen selbst zu implantieren und prothetisch zu versorgen. Ergänzende Bausteine, wie Laborkommunikation sowie Praxis- und Patientenmarketing, vermitteln Ihnen die notwendigen Fähigkeiten, die Implantologie reibungslos und wirtschaftlich in Ihre Praxisabläufe zu integrieren.

Das Programm richtet sich in erster Linie an niedergelassene Zahnärzte und Zahnärztinnen, die ihr Behandlungsspektrum erweitern und einfache Fälle selbst implantieren möchten.

INHALTE

Modul 1: Straumann® Smart One:

- Implantatchirurgie bei Einzelzahnlücken und Mehrfachlücken

Modul 2: Straumann® Smart Multi:

- Prothetische Verfahren A–Z – Von der Abdrucknahme bis zum Zahnersatz

Modul 3: Straumann® Smart Arch:

- Implantatbehandlung von vollständig zahnlosen Patient*innen



► MODULREIHE

FRÜHJAHR

01.–02. April / Sonneberg
06.–07. Mai / Hamburg
24.–25. Juni / Weinheim

GLEICH ANMELDEN

► MODULREIHE

HERBST

16.–17. September / Sonneberg
21.–22. Oktober / Hamburg
11.–12. November / Weinheim

GLEICH ANMELDEN

TEILNAHMEGEBÜHR

2.350 EUR zzgl. USt.
je Modulreihe

ZIELGRUPPE

Zahnärzt*innen, Einsteiger*innen in die Implantologie

REFERENTENTEAM



Dr. A. Bauersachs



PD Dr. G. Aarabi,
MSc.



Dr. J. Beck-Mußotter,
MSc., MSc., MSc., MME.

FORTBILDUNGSPUNKTE 56



IMPLANTATION IM SPANNUNGSFELD VON AUGMENTATION UND MINIMALINVASIVITÄT: IPS – DAS RICHTIGE SYSTEM ZUR PASSENDEN SITUATION!

Jede*r Patient*in ist anhand der individuellen Ausgangssituation einzigartig, wobei Erwartungshaltung, Bereitschaft und Belastbarkeit bezüglich des chirurgischen Vorgehens eine große Rolle spielen. In der Implantologie hat sich ein Paradigmenwechsel bezüglich der Anwendung von Implantatgrößen und Formen ergeben. Minimalinvasive Ansätze sind gefragt, was sich auch in der räumlichen Positionierung neuer Implantatdesigns zeigt.

Anhand zahlreicher klinischer Fälle werden die Ausgangssituation, Vorbehandlung und kreative 3D-Planung erläutert. Verschiedenste Augmentationsverfahren rund ums Medentika® IPS Implant System werden gezeigt – aber auch, wie man aufwendige Chirurgie durch moderne Sofortimplantations- und Versorgungskonzepte vermeiden kann.

Erleben Sie die diversen innovativen Prothetikfeatures, die Medentika® bietet – von der Einzelversorgung bis zur sofortbelasteten Quattrofix-Versorgung auf 4 Implantaten. Hierbei werden Tipps und Tricks im Umgang mit Implantat- und Prothetikteilen vermittelt. Bei den Hands-on-Übungen am Kunststoffkiefer können sie die Eigenschaften des Implantatsystems praktisch erfahren.

Freuen Sie sich auf eine spannende Fortbildung!



30 April

09:00–17:00 Uhr

GLEICH ANMELDEN

ORT

Heidelberg

TEILNAHMEGEBÜHR

195 EUR zzgl. USt.

ZIELGRUPPE

Implantologisch tätige
Zahnärzt*innen

REFERENT



Dr. M. Müllauer

FORTBILDUNGSPUNKTE 8

INHALTE

- Minimalinvasives Backwardplanning
- Hart- und Weichgewebemanagement rund um IPS
- Sofortimplantation und -versorgung
- Hands-on-Übungen am Kunststoffkiefer



DER PROTHETISCHE ALLROUNDER AUS FRANKREICH

BONJOUR ANTHOGRYR

Die wachsende Anzahl von Implantatsystemen und -designs in niedrigeren Preissegmenten steht zunehmend dem Bedürfnis der Patient*innen nach qualitativ hochwertigem Zahnersatz gegenüber. Gleichzeitig gehört das permanente Streben nach Perfektion zu den wichtigsten Werten der Ärzt*innen. Die Herausforderung besteht demnach in der Vereinigung dieser Aspekte. Seit mehr als 75 Jahren belegt Anthogyr eindrucksvoll, dass es mit den wichtigsten Akteuren den Markt der dentalen Implantologie erfolgreich gestalten kann.

Viele Kurse beschränken sich auf die Vermittlung von Theorie, ohne die klinischen Aspekte zu beleuchten. Das Kursangebot bei Anthogyr bietet hingegen ein breites Spektrum für Implantolog*innen und Prothetiker*innen – sowohl für Einsteiger*innen als auch für fortgeschrittene Implantolog*innen. Anhand praktischer Übungen können Sie die theoretischen Inhalte im Kurs direkt am Modell umsetzen.

Lassen Sie sich von den innovativen Eigenschaften und dem „Savoir-vivre“ von Anthogyr überzeugen!

INHALTE

- Theorie und Einführung in das Anthogyr-Implantatsystem
- Fallvorstellungen
- Hands-on: Das chirurgische Protokoll am Kiefermodell
- Hands-on: Die prothetischen Möglichkeiten mit Anthogyr



▶ **18 Juni**

09:00–17:00 Uhr
Hamburg

GLEICH ANMELDEN

▶ **22 Oktober**

09:00–17:00 Uhr
Tegernsee

GLEICH ANMELDEN

TEILNAHMEGEBÜHR
195 EUR zzgl. USt.
je Fortbildung

ZIELGRUPPE

Implantologisch tätige Zahn-
ärzt*innen, Oralchirurg*innen
und Prothetiker*innen

REFERENT



F. Hirsch

FORTBILDUNGSPUNKTE 9

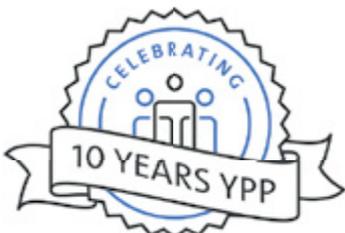
Wir haben das richtige Programm für Dich!

Du bist Student*in - Assistenz Zahnärzt*in - Existenzgründer*in -
angestellte/r Zahnärzt*in einer Praxis?

Jung, motiviert und Du möchtest endlich so richtig loslegen?
Das Young Professional Program der Straumann Group bietet Dir
eine ideale Starthilfe. Mit kostenlosen Unterlagen, die Dich z.B.
bei der Praxisgründung unterstützen. Mit Spezialkonditionen
für StarterKits oder auch für Fortbildungen und Events, die wir
speziell für Dich organisieren.

JOIN THE CLUB

www.straumanngroup.de/ypp





YOUNG PROFESSIONAL PROGRAM

IMPLANTATIONSKURS AM HUMANPRÄPARAT BOCHUM

Die Implantologie stellt einen faszinierenden Teilbereich der Medizin mit ständig wachsendem Indikationsspektrum dar. Dieser Kurs bietet Ihnen die Möglichkeit, in einer kleinen Gruppe von maximal 12 Teilnehmerinnen und Teilnehmern Ihre Kenntnisse aus Theorie und Praxis auszubauen und zu vertiefen. Im direkten Austausch mit unserem erfahrenen Referententeam können individuelle Fragen besprochen werden.

Dieser praxisnahe Hands-on-Kurs bietet Ihnen drei wesentliche Vorteile: operative Abläufe an humanen Präparaten, typische klinische Situationen sowie Erhalt der natürlichen Gewebeeigenschaften durch nach Prof. Thiel fixierte Humanpräparate.

Die Teilnehmer*innen erlernen, was es zu beachten gilt, um Misserfolge und Komplikationen bei der Implantation sowie beim Hart- und Weichgewebemanagement zu vermeiden und können die theoretischen Inhalte unmittelbar am Humanpräparat praktisch erfahren und umsetzen.

INHALTE

- Implantationsplanung
- Chirurgisches Vorgehen unter ästhetischen Gesichtspunkten
- Implantologische Chirurgie des oralen Weichgewebes
- Verschiedene Methoden der Knochenaugmentation
- Knochenentnahme Kinn, retromolar, ggf. Beckenkamm und Tibia
- Sinusbodenelevation



01/02 April

09:00–18:00 Uhr

GLEICH ANMELDEN

09:00–16:00 Uhr

ORT

Bochum

TEILNAHMEGEBÜHR

1.500 EUR zzgl. USt.

1.099 EUR zzgl. USt. für YPP

Mitglieder

ZIELGRUPPE

Zahnärzt*innen, Einsteiger*innen in die Implantologie

REFERENTENTEAM



Dr. Dr.
R. Böckmann



Prof. Dr. Dr.
E.-P. Franz



Dr. J. Lehmbruck

FORTBILDUNGSPUNKTE 19



YOUNG PROFESSIONAL PROGRAM

IMPLANTATIONSKURS AM HUMANPRÄPARAT FREIBURG

Der Kursklassiker am Humanpräparat gehört zu unseren beliebtesten Fortbildungen und bietet Ihnen umfangreiche Möglichkeiten, in einer kleinen Gruppe praktische Erfahrungen am Humanpräparat zu erwerben.

Am ersten Kurstag erfahren Sie in einem spannenden Impulsvortrag, wie Ihnen die digitalen Möglichkeiten in der Implantologie dabei helfen, Ihre Praxisabläufe effizienter und reibungsloser zu gestalten – zum Wohl Ihrer Patient*innen.

Erwerben Sie am zweiten Tag die praktischen Fertigkeiten – von Lappendesign, Schnittführungen und Nahttechniken über Sinusbodenaugmentationen (intern und extern) und Knochenaufbau bis hin zur Implantation mit dem Straumann-Implantatsystem.

Die praktischen Übungen dienen dazu, Unsicherheiten abzulegen, Fertigkeiten zu verbessern und step-by-step neue Techniken zu erlernen, damit Sie Ihr Behandlungsspektrum entsprechend erweitern können.

INHALTE

- Lappendesign
- Schnittführungen und Nahttechniken
- Sinusbodenaugmentationen (intern und extern)
- Knochenaufbau
- Implantation



24/25 Juni

15:30–18:45 Uhr

09:00–17:00 Uhr

GLEICH ANMELDEN

ORT

Freiburg

TEILNAHMEGEBÜHR

1.300 EUR zzgl. USt.

1.050 EUR zzgl. USt. für YPP Mitglieder

ZIELGRUPPE

Zahnärzt*innen, Einsteiger*innen in die Implantologie

REFERENTENTEAM



Prof. Dr.
D. Grubeanu



Dr. B. Pak

FORTBILDUNGSPUNKTE 14



MEDENTIKA® QUATTROCONE

DIE RICHTIGE IMPLANTATAUSWAHL FÜR JEDEN FALL

Aus der modernen zahnmedizinischen Versorgung ist implantatgetragener Zahnersatz nicht mehr wegzudenken. Dabei stehen Einzelzahnversorgungen, Versorgungsformen von Schallücken oder vollständig unbezahnten Kiefern als klassische Versorgungsformen zur Verfügung. Unter Berücksichtigung der jeweils vorliegenden Situation ist es erforderlich, das „richtige“ Implantat auszuwählen.

Welche Kriterien sind zu berücksichtigen, um den Anfang zu machen? Wie erkenne ich den geeigneten Patienten und welche Materialien sowie Ausstattung werden benötigt? In einem Impulsvortrag werden den Teilnehmer*innen vorbereitend Informationen vermittelt, die dabei unterstützen sollen, sich im „Dschungel“ der verschiedenen Fallsituationen zurechtzufinden und die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Anhand von zwei Live-OPs erhalten die Kursteilnehmer*innen praxisnahe Einblicke in die Umsetzung. In der ersten OP wird eine Einzelzahnversorgung in klassischer Versorgungsform frei geplant und inseriert. Danach wird die Technik der schablonengeführten Implantation demonstriert. Im Anschluss an die Live-OPs besteht die Möglichkeit, erlernte Kursinhalte am Schweinekiefer bei einem Hands-on zu vertiefen.

INHALTE

- Integration der Implantologie in den Praxisalltag
- Patientenselektion – Beratung – Implantatplanung – OP-Ablauf
- Implantatprothetik aus zahnärztlicher und zahntechnischer Sicht
- Zusammenarbeit zwischen Zahnärzt*in, Zahntechniker*in und Chirurg*in von der Planung bis zur Umsetzung bei der OP und der prothetischen Versorgung
- Hands-on: Implantatinsertion am Schweinekiefer



30 September
09:00–17:00 Uhr

GLEICH ANMELDEN

ORT

Langenhagen

TEILNAHMEGEBÜHR

295 EUR zzgl. USt.

ZIELGRUPPE

Zahnärzt*innen,
Implantolog*innen

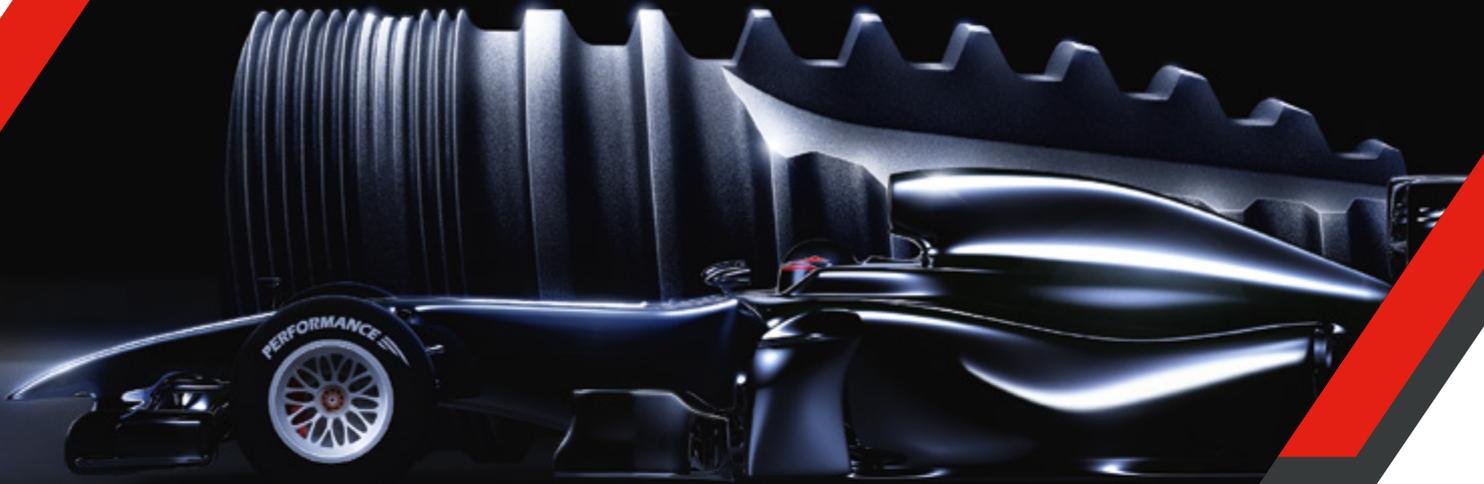
REFERENT



M. Josch

FORTBILDUNGSPUNKTE 9

SETUP FOR SUCCESS!



Implantate von Medentika
für 89 EURO zzgl. MwSt.

MICROCONE QUATTROCONE PROCONE

Königsklasse in Preis und Leistung

Machen Sie sich bereit für die Pole Position: Die ausgereiften Implantatsysteme von Medentika bieten Ihnen 1a-Qualität zum kleinen Preis. Damit machen Sie bei den verschiedensten Indikationen das Rennen. Und im Dreamteam mit der bewährten Medentika Prothetik fahren Sie den Doppelsieg ein.

Gehen Sie mit uns ins Rennen auf:
www.medentika.de/implantate

EIN BISSCHEN GLÜCK GEHÖRT AUCH DAZU!

EIN EXISTENZGRÜNDER ERZÄHLT VON SEINEN ERFAHRUNGEN

CAMPUS: WAS HAT DEN AUSSCHLAG DAZU GEGEBEN, EINE EIGENE PRAXIS ZU GRÜNDEN?

Dr. Kai Höckl: Nach meiner Fachzahnarzttausbildung habe ich als Angestellter in einer Praxis schon recht bald gemerkt, dass die dort absehbaren Perspektiven nicht zu meiner privaten Lebensplanung passen. Die nächstliegende und auch real existierende Möglichkeit wäre sicher der Einstieg in eine bestehende Praxis gewesen. Aber auch dort lagen meine und die Vorstellungen der Praxisinhaber selbst nach intensiven Gesprächen einfach nicht nahe genug beieinander, so dass am Ende der logische Schritt ein kompletter Neuanfang war.

CAMPUS: BRAUCHT ES EINEN ALLUM- FASSENDEN, DURCHSTRUKTURIERTEN PLAN, UM ERFOLGREICH IN DIE SELBST- STÄNDIGKEIT ZU STARTEN?

Dr. Kai Höckl: Ich denke, das hängt ein wenig vom Charakter und auch von der individuellen Situation ab. Sicher ist eine wohldurchdachte Planung immer von Vorteil und es gehen weniger Aspekte vergessen, aber aus meiner Erfahrung ergeben sich viele Dinge auch ganz einfach mit fortschreitendem Projekt. In meinem Fall war der entscheidende

Punkt, einen Mitgründer gefunden zu haben, der wie ich gern eine Überweiserpraxis aufbauen wollte. Fachlich ergänzen wir uns durch die beiden Spezialitäten Endodontie und Chirurgie ideal und menschlich war das gegenseitige Vertrauen von Anfang groß genug, um den Schritt zu wagen.

CAMPUS: WAS WAR DIE SCHWIERIGSTE PHASE IM GRÜNDUNGSPROZESS?

Dr. Kai Höckl: Nicht im eigentlichen Sinn schwierig, aber für den Erfolg am Ende sehr wichtig war die Wahl des Praxisstandortes. Wir haben im schon laufenden Projekt diesbezüglich recht spontan und intuitiv die Meinung geändert, was im Nachhinein richtig war. Mindestens so wichtig wie die Location ist selbstverständlich das Team und auch hier hatten wir das große Glück, in verhältnismäßig kurzer Zeit erfahrene, sehr gut zu uns passende Mitarbeiter*innen zu finden.



CAMPUS: WELCHE KOMPETENZEN HABEN AM ANFANG KOMPLETT GEFEHLT?

Dr. Kai Höckl: Als Zahnmediziner hat man natürlich nicht ohne Weiteres die nötigen betriebswirtschaftlichen Kenntnisse für eine Unternehmensgründung. Es ist deshalb unabdingbar, dass man sich die Unterstützung eines kompetenten Finanzberaters sichert. Noch besser ist es natürlich, wenn man hierzu auch noch von einem Zahnarztkollegen beraten wird, der bereits einige Jahre Erfahrung mit seiner eigenen Praxis hat. Auf diese Weise erstellt man in angemessener Zeit ein Konzept, das die Bank für die notwendige Finanzierung überzeugt.



CAMPUS: WAS IST DAS BESTE AM NEUEN LEBEN MIT DER EIGENEN PRAXIS?

Dr. Kai Höckl: Vieles, aber vor allem bin ich dann am glücklichsten, wenn ich den größten Teil des Tages mit meiner Lieblingstätigkeit verbringen kann, in meinem Fall der chirurgischen Arbeit im OP. Dafür habe ich die Geräte und Materialien ausgewählt, die meinen klinischen Ansprüchen gerecht werden und ich entscheide mich zusammen mit den Patienten in jedem einzelnen Fall für die Therapieoption, die mir jeweils am sinnvollsten erscheint. Um mir diese Zufriedenheit zu erhalten, werde ich möglicherweise in Zukunft auch darauf verzichten, die Praxis zu einem immer größeren Unternehmen heranwachsen zu lassen, weil ich dann zwangsläufig weniger als Arzt und mehr als Manager tätig sein müsste.

2017

PRAXISGRÜNDUNG IN BAD KROZINGEN
ZUSAMMEN MIT DR. MIEHE

2015

ZERTIFIZIERUNG FÜR IMPLANTOLOGIE
(KONSENSUSKONFERENZ)

2014

ANERKENNUNG ALS FACHZAHNARZT
FÜR ORALCHIRURGIE

2011

PROMOTION ZUM DR. MED. DENT.

2001 – 2007

STUDIUM DER ZAHNMEDIZIN,
ALBERT-LUDWIGS-UNIVERSITÄT FREIBURG

SOFORTVER SORGUNGS KONZEPTE





EIN PRAXISNAHER WORKSHOP FÜR EINEN ERFOLGREICHEN START

SOFORTBEHANDLUNG FÜR EINSTEIGER

In diesem zweitägigen Intensivkurs zum Einstieg in die Sofortimplantation/ Sofortversorgung geben die Referenten ihre Erfahrung aus dem Alltag der Sofortbehandlung wieder.

Es werden dabei die Grundlagen der Sofortbehandlung ausführlich vermittelt und die im klinischen Alltag auftauchenden Besonderheiten mit den Teilnehmern diskutiert. Außerdem erfolgt eine Einführung in die Grundzüge der digitalen Implantatplanung mit der coDiagnostiX® Software.

Der Kurs deckt alle Indikationsbereiche und Anwendungsmöglichkeiten der Sofortversorgung ab. Zusätzlich wird ein wichtiges Augenmerk auf Patientenkommunikation und Patientenmarketing gelegt.

Das erlernte Wissen wird anschließend in alltagsnahen Hands-on-Übungen zur Sofortimplantation am bezahnten Schweinekiefer vertieft; auch erste Schritte zur Implantatplanung mit coDiagnostiX® werden vermittelt.

Freuen Sie sich auf außergewöhnliches Bild- und Videomaterial und den kollegialen Austausch mit zwei erfahrenen Klinikern.

INHALTE

- Indikationsbereiche und Anwendungsmöglichkeiten der Sofortbehandlung
- Dos and Don'ts bei der Sofortversorgung
- Grundlagen der Implantatplanung mit coDiagnostiX®
- Hands-on-Übung zur Sofortimplantation am Schweinekiefer mit dem Straumann® BLX und Straumann® TLX Implantatsystem
- Patientenkommunikation und Patientenmarketing



01/02 April

15:00–18:00 Uhr

GLEICH ANMELDEN

09:00–15:00 Uhr

ORT

Konstanz

TEILNAHMEGEBÜHR

380 EUR zzgl. USt.

ZIELGRUPPE

Behandler*innen, die bereits Erfahrung im Implantieren haben und in die Sofortversorgung einsteigen möchten.

REFERENTENTEAM



Dr. M. Sperlich



Dr. M. Sperlich

FORTBILDUNGSPUNKTE 11



DER ERFOLGREICHE WEG IN DIE WELT DER SOFORTKONZEPTE

VON DER PLANUNG BIS ZUR AUGMENTATION

Die Sofortimplantation und Sofortrekonstruktion des Hart- und Weichgewebes in Kombination mit einer provisorischen Sofortversorgung können bei der Anwendung der richtigen Behandlungsalgorithmen zu hervorragenden ästhetischen und funktionellen Ergebnissen führen.

Ziel dieses Tageskurses ist es, Ihnen einen umfassenden Überblick über die dafür notwendigen Techniken zu geben und dabei die Unterschiede und anfänglichen Herausforderungen zur konventionellen Versorgung aufzuweisen. Es wird ein implantatchirurgisches Behandlungskonzept vorgestellt, das alle wichtigen Aspekte des gesamten Workflows berücksichtigt und welches Sie am nächsten Tag in der eigenen Praxis anwenden können.

Neben der korrekten Indikationsstellung und der effizienten Fallplanung liegt ein besonderer Fokus auf den chirurgischen Techniken, auch im Vergleich zur konventionellen Versorgung. Es werden wichtige Tools zum Weichgewebemanagement (Schnittführung, Bindegewebestransplantat) und der langfristig erfolgreichen Augmentation dargestellt.

INHALTE

- Indikationsstellung und erfolgreiche Durchführung von Sofortimplantation und/oder Sofortversorgung
- Chirurgisches Vorgehen bei anspruchsvollen Indikationen in Bezug auf Implantatauswahl, Weichgewebemanagement, Implantatpositionierung und Augmentationsstrategien, Besonderheiten im Vergleich zur "konventionellen" Implantation
- Etablierung eines smarten und effizienten digitalen Workflows in der eigenen Praxis
- Hands-on-Übungen: Geführte Implantatinsertion, Augmentationstechniken, Weichgewebemanagement, geführte Knochenregeneration (GBR)



29 April

14:00–19:00 Uhr

GLEICH ANMELDEN

ORT

Dortmund

TEILNAHMEGEBÜHR

235 EUR zzgl. USt.

ZIELGRUPPE

Fortgeschrittene Implantolog*innen

REFERENT



**PD Dr. Dr.
E. Schiegnitz**

FORTBILDUNGSPUNKTE 6



STRAUMANN® ZYGOMA

BEHANDLUNGSMÖGLICHKEITEN DES HOCHGRADIG ATROPHIERTEN OBERKIEFERS

Der hochgradig atrophierte zahnlose Oberkiefer stellt für den Implantologen eine große Herausforderung dar.

Jahrzehntlang wurde versucht, das knöcherne Implantatlager durch umfangreiche Augmentationen dreidimensional wiederherzustellen. Die Alternative stellen augmentationsvermeidende Implantat-Strategien dar.

Das Neigen der Implantate sowie durchmesser- als auch längenreduzierte Implantate stellen eine Möglichkeit dar. Die Verwendung von Zygoma-Implantaten stellt die logische Konsequenz in der Erweiterung des Therapiespektrums zur Versorgung des hochgradig atrophien Oberkiefers dar.

Diese Techniken zur Versorgung des zahnlosen Oberkiefers verkürzen die Behandlungszeiten bis hin zur Sofortbelastung. Sie reduzieren den operativen Aufwand und führen zu einer erheblichen Kostenreduktion.

In dieser Fortbildung werden die verschiedenen operativen Techniken der Zygoma-Implantation sowie die Möglichkeiten der Sofortimplantation/ Sofortbelastung als auch der Spätversorgung vorgestellt, diskutiert und anhand von Hands-on-Übungen praxisnah vermittelt.

Wichtig für eine erfolgreiche Implantation mit einem sicher vorhersagbaren Ergebnis ist die richtige Patientenauswahl. Mögliche Komplikationen und deren Vermeidung werden daher ebenfalls im Kurs behandelt.



07 Mai

10:00–16:00 Uhr

GLEICH ANMELDEN

ORT

Münster

TEILNAHMEGEBÜHR

295 EUR zzgl. USt.

ZIELGRUPPE

Chirurgisch erfahrene Implantolog*innen, die ihr Therapiespektrum erweitern möchten durch die Anwendung von Zygoma-Implantaten.

REFERENT



Dr. Dr. A. Eißing

FORTBILDUNGSPUNKTE 6

INHALTE

- Indikation für Zygoma-Implantate erkennen, Patientenauswahl
- Erlernen der chirurgischen Techniken der Implantatinsertion
- Prothetische Lösungen für Implantatversorgungen mit Zygoma-Implantaten zuordnen
- Nachsorge von Zygoma-Implantaten – Komplikationen vermeiden bzw. behandeln



WIN-WIN-WIN

BLX, TLX UND DER DIGITALE SOFORT-VERSORGUNGS-WORKFLOW

Die Kombination der innovativen Bone Level und Tissue Level Implantate BLX und TLX mit dem digitalen Workflow stellen ein sinnvolles Sofortbehandlungskonzept für Praxis, Labor und die/den Patient*in/en dar.

Prof. Dr. Sigmar Schnutenhaus zeigt in dieser Fortbildung die Möglichkeiten und Grenzen, aber vor allem auch die Umsetzung des digitalen Sofortversorgungs-Workflows. Erleben Sie die Implantation und provisorische Versorgung an nur einem Tag einerseits mittels Live-OP, andererseits durch Hands-on-Übungen an Modellen. Profitieren Sie bei dieser Fortbildung nicht nur vom reichen Erfahrungsschatz unseres Referenten, sondern vertiefen Sie durch selbstständiges Bohren sowie das Setzen von Implantaten mit progressivem Gewinde Ihre eigenen Fähigkeiten.

Eingebettet wird das Ganze in den digitalen Workflow, der Schritt für Schritt demonstriert wird.



► **07** Mai
09:00–16:30 Uhr GLEICH ANMELDEN

► **22** Oktober
09:00–16:30 Uhr GLEICH ANMELDEN

ORT
Hilzingen

TEILNAHMEGEBÜHR
295 EUR zzgl. USt.
je Fortbildung

ZIELGRUPPE
Implantologisch tätige
Zahnärzt*innen

REFERENT



Prof. Dr.
S. Schnutenhaus

FORTBILDUNGSPUNKTE 9



SOFORTVERSORGUNGSKONZEPTE FÜR DIE PRAXIS

Stress, Termindruck, Hektik – wir alle rennen gegen die Zeit. Höchste Zeit also, einmal stillzustehen und zu fragen, wogegen wir eigentlich anrennen: Was genau ist Zeit? Eine Frage, an der sich so mancher Philosoph bereits die Zähne ausgebissen hat.

Zeit ist vor allem eines: kostbar. Und zwar kostbar für unsere Patienten und uns. Somit sind Behandlungsmethoden, bei denen Zeit gespart werden kann, für alle Beteiligten sehr attraktiv. Hierzu müssen Behandlungsmethoden verglichen werden und immer das Risiko eines schnelleren Vorgehens abgewogen werden. Ist das Risiko gering oder sind die Erfolgsquoten vor allem auch aus ästhetischer Sicht die gleichen, dann spricht nichts mehr für eine zeitraubende Behandlung. Denn Zeit ist kostbar.

Hierzu muss die Planung für die Behandlung im Team exakt durchgeführt werden, um das Risiko so gering wie möglich zu halten. Dann kann eine Sofortversorgung in vielen Fällen die beste Lösung für unsere Patienten sein und somit zur Realität werden.

Im Anschluss an den 1. Kurstag findet ein gemeinsames Abendessen statt.

INHALTE

- Wie erreiche ich Primärstabilität?
- Welche digitalen Planungsfehler lassen sich vermeiden?
- Welche Vorteile bieten Sofortversorgungskonzepte für meine Praxis?



13/14 Mai

14:00–18:00 Uhr

GLEICH ANMELDEN

09:00–16:00 Uhr

ORT

München

TEILNAHMEGEBÜHR

380 EUR zzgl. USt.

ZIELGRUPPE

Fortgeschrittene Implantolog*innen, Oralchirurg*innen

REFERENTENTEAM



Dr. P. Schuh



PD Dr.
M. Hanisch

FORTBILDUNGSPUNKTE 14



STRAUMANN® PRO ARCH

FESTSITZENDE SOFORTVERSORGUNG

Das Straumann® Pro Arch Konzept bietet die Möglichkeit, Patient*innen mit zahnlosen und atrophen Kiefern oder stark parodontal geschädigter Restbe-zahnung auf 4–6 Implantaten feststehend zu versorgen.

Schon die provisorische Versorgung wird noch am OP-Tag feststehend eingesetzt. Nach der Einheilphase erfolgt anschließend die definitive Versorgung. In unseren Pro Arch Intensiv-Workshops lernen Sie die komplette Arbeits-systematik im konventionellen und digitalen Workflow kennen.

Wo liegen die Schnittstellen zwischen Prothetik, Chirurgie und Labor, was sind die Vorteile für Überweiser*innen und Patient*innen? Im Kurs erhalten Sie theoretische Grundlagen sowie Marketingkonzepte und Abrechnungshinweise zum Pro Arch Konzept und haben danach die Möglichkeit, am Phantompatienten zu arbeiten.

Lernen von den Profis – die Live-OPs inkl. Eingliederung der temporären feststehenden Versorgung ermöglichen praxisnahe Einblicke.



20/21 Mai

16:00–18:15 Uhr

GLEICH ANMELDEN

09:00–17:15 Uhr

ORT

Köln

TEILNAHMEGEBÜHR

790 EUR zzgl. USt.

ZIELGRUPPE

Fortgeschrittene Implantolog*innen, Oralchirurg*innen sowie in Kombination mit Zahntechniker*innen

REFERENTENTEAM



PD Dr. Dr.
C. Naujoks



ZTM F. Zinser

FORTBILDUNGSPUNKTE 12



DAS 1x1 KONZEPT

SICHERE SOFORTIMPLANTATION UND SOFORTVERSORGUNG

Die Sofortimplantation mit unmittelbar folgender Sofortversorgung bietet heute nicht nur einen maximalen Patientenkomfort, sondern gewährleistet bei korrekter Anwendung auch ein optimales ästhetisches und funktionelles Ergebnis. Dieser 2-Tages-Kurs vermittelt ein sicheres Behandlungskonzept, das alle wichtigen Aspekte der Sofortimplantation von A bis Z berücksichtigt, darstellt, erklärt und löst.

Aus technischer Sicht sind bei den Themen Sofortimplantation und Provisorien zur Sofortbelastung eine Vielzahl von Details extrem wichtig, um ein gutes Ergebnis zu erzielen. Mit verschiedenen Beispielen, angefangen vom Einzelzahnimplantat, einer Brücke bis zur Versorgung des ganzen Kiefers, können unterschiedliche Konzepte besprochen und Optionen erläutert werden.

Um eine Sicherheit für den digitalen Workflow auch im Praxisalltag zu erlangen, werden die Teilnehmer*innen zunächst die Ausgangssituation scannen und anhand eines Fallbeispiels digital in der coDiagnostiX® Software planen, um anschließend das Implantat am Modell geführt zu setzen.

Das Zusammenspiel und die richtige Anwendung dieser Bereiche werden nach dieser Fortbildung auch in Ihrer Praxis zu einem einfachen Workflow führen, der Ihren Patient*innen perfekte ästhetische Ergebnisse gewährleisten kann.



01/02 Juli

13:00–18:00 Uhr

09:00–15:00 Uhr

GLEICH ANMELDEN

ORT

Nürnberg

TEILNAHMEGEBÜHR

380 EUR zzgl. USt.

ZIELGRUPPE

Fortgeschrittene
Implantolog*innen

REFERENTENTEAM



Dr. A. Azaripour
MSc.



ZTM B. Roland

FORTBILDUNGSPUNKTE 12

INHALTE

- Wissenschaftlicher Hintergrund
- Risiken und Vermeidung von Misserfolgen
- Indikationsstellung und step-by-step Erklärung des chirurgischen Vorgehens und 3D-Implantatpositionierung
- Digitaler Workflow: Von intraoralem Scannen, Planung bis full guided surgery an Kunststoffmodellen und Herstellung von Provisorien chairside

SAVE THE DEALS

299€

**THE
BLACK
TICKET**

08.10. – 31.12.2021

399€

**THE
WHITE
TICKET**

01.01. – 31.03.2022

499€

**THE
PINK
TICKET**

01.04. – 30.06.2022

599€

**THE
REGULAR
TICKET**

01.07. – 23.09.2022

**DIGITAL
TICKET
349 €**

ZEIT FÜR DIE
Dritte
Ausgabe

ES
THE DAYS
TIC

23.09. – 24.09.22
BADEN-BADEN
WWW.ESTHETICDAYS.DENTAL
straumanngroup





STRAUMANN® PRO ARCH

FESTSITZENDE SOFORTVERSORGUNG

Das Straumann® Pro Arch Konzept bietet die Möglichkeit, Patient*innen mit zahnlosen und atrophen Kiefern oder stark parodontal geschädigter Restbe-zahnung auf 4–6 Implantaten festsitzend zu versorgen.

Schon die provisorische Versorgung wird noch am OP-Tag festsitzend einge-setzt. Nach der Einheilphase erfolgt anschließend die definitive Versorgung. In unseren Pro Arch Intensiv-Workshops lernen Sie die komplette Arbeits-systematik im konventionellen und digitalen Workflow kennen.

Wo liegen die Schnittstellen zwischen Prothetik, Chirurgie und Labor, was sind die Vorteile für Überweiser*innen und Patient*innen? Im Kurs erhalten Sie theoretische Grundlagen sowie Marketingkonzepte und Abrechnungshinweise zum Pro Arch Konzept und haben danach die Möglichkeit, am Phantompatienten zu arbeiten.

Lernen von den Profis – die Live-OPs inkl. Eingliederung der temporären festsitzenden Versorgung ermöglichen praxisnahe Einblicke.



30 Sept / **01** Okt

09:00–17:00 Uhr

09:00–17:00 Uhr

GLEICH ANMELDEN

ORT

Weinheim

TEILNAHMEGEBÜHR

999 EUR zzgl. USt.

ZIELGRUPPE

Fortgeschrittene Implantolog*innen, Oralchirurg*innen in Kombination mit Zahn-techniker*innen

REFERENT



Dr. J. Beck-Mußotter, MSc., MSc., MSc., MME.

FORTBILDUNGSPUNKTE 18



MODERNE BEHANDLUNGSMÖGLICHKEITEN IN EINER DIGITALEN WELT

DIE PRAXIS DER ZUKUNFT

Diese Fortbildung vereint Digitalisierung und Sofortversorgung und bildet sowohl Praxismarketingaspekte in der digitalen Welt als auch moderne Sofortversorgungsprotokolle anhand von Fallbeispielen und praktischen Übungen ab.

Diese Fortbildung richtet sich an moderne Zahnarztpraxen, die über digitale Netzwerke, Online-Auftritte und Social Media mit Ihren Patient*innen kommunizieren, deren Bedürfnisse erkennen und die optimalen Behandlungsoptionen anbieten möchten.

Letztendlich geht es in dieser Fortbildung aber nicht „nur“ um Online-Marketing und Social Media, sondern auch darum, wie die digitalen Workflows innerhalb der Zahnarztpraxis und die Sofortversorgung perfekt in diese digitale Welt passen. Angefangen beim Intraoralscan, über die digitale Implantat-Planung bis hin zur Kommunikation mit dem Patienten durch digitale Veranschaulichung des Behandlungsergebnisses. Weitere Inhalte des Kurses sind Voraussetzungen für die Sofortversorgung anhand praktischer Beispiele, Möglichkeiten der geführten Chirurgie und Übungen mit dem BLX Implantat.

Nach der Fortbildung sollen die Teilnehmer*innen das Potential und die Stellschrauben für die digitale Implantologie und die digitale Zahnarztpraxis erkennen und bereit sein, diese in der Praxis anzuwenden, um sagen zu können: „Digital? – Bin ich schon!“



07 Oktober

09:00–17:00 Uhr

GLEICH ANMELDEN

ORT

Elmshorn

TEILNAHMEGEBÜHR

195 EUR zzgl. USt.

ZIELGRUPPE

Einsteiger*innen in das Thema
Sofortversorgung und digitales
Praxismarketing

REFERENT



Dr. A. Benecke
MSc.

FORTBILDUNGSPUNKTE 9

INHALTE

- Voraussetzungen für Sofortversorgung erkennen und diese anwenden können
- Digitale Online-Tools kennenlernen und anwenden können
- Optimal digitale Darstellung einer Praxis kennenlernen

INTERNATIONAL COURSE

UNTERRICHTSSPRACHE: ENGLISCH

STRAUMANN® BLX CENTRE OF EXCELLENCE: IMMEDIATE IMPLANTATION AND IMMEDIATE LOADING CONFERENCE

One of the biggest challenges in immediate implant placement and immediate restoration is to achieve good primary stability. In this respect, implant geometry and the mechanical properties of the implant, which interact with the alveole, are the key factors in the feasibility of the entire concept. Once established, immediate implant placement will shorten treatment times, save the alveolar bone and thus the patient many augmentations including reduction of treatment costs. The practitioner will gain significant market advantage over the competitors by establishing that concept. The brand new revolutionary Straumann® BLX implant has been designed for aesthetically convincing results and a sustainable, reliable treatment with reduced invasiveness.

Patients expect successful solutions even in unfavorable conditions such as reduced bone volume and compromised bone quality. High primary stability for immediate loading in soft bone is the main asset of the new BLX. In this course, you will learn how you can benefit from these effective concepts and change your view of implantology. The speakers will explain the surgical as well as the prosthetic procedure systematically – changing your whole concept of implant dentistry.

**PRACTICAL COURSE –
WITH SEVERAL LIVE-SURGERIES**

Anmeldung unter:

www.straumann.com/at/de/zahnaerzte/fortbildungen-und-events



21 Oktober

08:30–16:30

GLEICH
ANMELDEN

ORT

Wien

TEILNAHMEGEBÜHR

890 EUR zzgl. USt.

ZIELGRUPPE

**Implantolog*innen und Oral-
chirurg*innen**

REFERENTENTEAM



**Univ.-Prof. Dr.
G. Tepper**



**Dr. E. A.
Salvesen**

FORTBILDUNGSPUNKTE 8



SOFORTIMPLANTATION UND -VERSORGUNG EINES EINZELZAHNES MIT EINER GEDRUCKTEN KRONE

Diese Fortbildung beleuchtet die unterschiedlichen Aspekte rund um das Thema Sofortimplantation und -versorgung, eingebettet in den digitalen Workflow.

Beginnend mit den Indikationen und Kontraindikationen für Sofortimplantation zeichnet die Referentin ein klares Bild darüber, auf was beim Einstieg in die Sofortimplantation zu achten ist und mit welchen Fällen man am besten einsteigt. Unterstützt wird die Argumentation mit Fallbeispielen unter Darstellung der präoperativen 3D-geführten Planung und dem 3D-Druck von Modell und Bohrschablone.

Danach wird der Ablauf der Sofortimplantation unter Berücksichtigung des Drehmoments, der Implantationstiefe, der einzuhaltenden Abstände zu Nachbarstrukturen gezeigt und anhand von Hands-on mit BLX- und TLX-Implantaten geübt. Es wird mit dem IOS gescannt und abschließend die provisorische 3D-gedruckte Krone mit den Klebebasen eingesetzt.

INHALTE

- Indikationen für Sofortimplantation: Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?
- Lage des gesetzten Implantates in der ästhetischen Zone: Wo sind hier Fallstricke?
- Versorgung des Implantates, Voraussetzungen, empfohlene Materialien, Kontrolle von Gefahrenzonen bei Fertigung des PVs
- Praktische Übungen am Modell
- Scan-Übungen mit dem TRIOS®



01 Oktober

09:00–16:00 Uhr

GLEICH ANMELDEN

ORT
Berlin

TEILNAHMEGEBÜHR
295 EUR zzgl. USt.

ZIELGRUPPE
Einsteiger*innen in die
Sofortversorgung

REFERENTIN



E. Kapogianni

FORTBILDUNGSPUNKTE 9

Straumann® TLX Implantatsystem Legendäres Tissue Level trifft auf Sofortversorgung.



FÜR SOFORTVER- SORGUNGSPROTO- KOLLE AUSGELEGT

Vollkonisches Implantat-
design für optimierte
Primärstabilität.



ERHALT DER PERIIMPLANTÄREN GESUNDHEIT

Geringeres Risiko einer
bakteriellen Besiedelung
und optimierte
Reinigungsfähigkeit.



EINFACHHEIT UND EFFIZIENZ

Dank des einzeitigen
Verfahrens mit einer
Versorgung auf Weich-
gewebeniveau kann die
Behandlungszeit effizienter
genutzt werden.

Das Design des Straumann® TLX Implantats berücksichtigt die biologischen Schlüsselprinzipien der Hart- und Weichgewebeheilung. Durch die Verlagerung der Implantat-Sekundärteil-Schnittstelle weg vom Knochen ist das Risiko für Entzündungen und Knochenresorption signifikant reduziert.

Informieren Sie sich bei Ihrem zuständigen Straumann Kundenberater oder besuchen Sie unsere Website unter www.straumann.de/tlx

Literatur auf der Website www.straumann.de/tlx

A0025/de/A/00 06/21

AUGMENTATION & REGENERATION





MODULKURS

DIE 3-DIMENSIONALE AUGMENTATION

Die Regeneration knöcherner Defekte stellt einen essentiellen Bestandteil moderner Implantologie dar. Zum einen erweitern die Möglichkeiten der Augmentation die gegebenen Indikationen, andererseits sind sie die Grundlage guter ästhetischer Ergebnisse.

Ein Rückblick auf fast 30 Jahre Erfahrungen zeigt die enormen Veränderungen von Materialien und Techniken. Als besondere Herausforderung hat sich hierbei die vertikale Augmentation gezeigt. Während die Verfahren der Sinusbodenelevation als auch die der horizontalen Augmentation seit längerem mit guten Prognosen umgesetzt werden, stellt der Gewinn an Höhe nach wie vor eine Herausforderung dar.

Unter dem Motto „in my hands“ zeigt Dr. Pilling in seinem Vortrag und der Live-OP Methoden, die sich als erfolgreich und vorhersagbar herausgestellt haben. Besonderes Augenmerk gelten Schnitt- und Nahttechniken zur Vermeidung postoperativer Dehiszenzen.

In Modul 2, welches 6 Monate später stattfindet, stellt Dr. Pilling die Patienten der Live-OP erneut vor, um diese nun implantologisch zu versorgen.

INHALTE

- Die vertikale Augmentation – wo stehen wir heute?
- Allogene Knochenersatzmaterialien
- Live-OP
- Diskussion

In Kooperation mit
botiss biomaterials GmbH



MODULKURS

14 Mai

09:00–16:00 Uhr

GLEICH ANMELDEN

+ **25** November

15:00–19:00 Uhr

ORT

Dresden

TEILNAHMEGEBÜHR

insgesamt 380 EUR zzgl. Ust.

ZIELGRUPPE

Implantologisch tätige
Zahnärzt*innen
Oral- und MKG-Chirurg*innen

REFERENT



Dr. T. Pilling

FORTBILDUNGSPUNKTE 12



ÄSTHETIK VON ROT NACH WEISS

KNOCHEN SICHER AUGMENTIEREN UND CLEVER KOMBINIEREN!

Für eine anspruchsvolle ästhetische Implantatrekonstruktion müssen sämtliche Parameter der Chirurgie und Prothetik stimmig und schlüssig sein. Einem stabilen Hartgewebe folgt ein harmonisches Weichgewebe und somit auch eine ideale Prothetik. Dabei spielt die endgültige dreidimensionale Implantatpositionierung die wichtigste Rolle.

Wie kreierte ich ein ausreichendes Knochenangebot und Weichgewebe, um eine optimale Implantatposition zu erreichen? Welche Augmentationsverfahren können in der täglichen Praxis sicher und vorhersagbar eingesetzt werden? Machen neue allogene Knochenprodukte Sinn? In welcher Indikation kann ich diese elegant in den chirurgischen Workflow zur Augmentation integrieren. Kann kortiko-spongiöses partikuläres Material alleine zum Aufbau des Kieferkammes verwendet werden oder in Kombination mit anderen Materialien? Können kortikale Platten eine Alternative zum Eigenknochen aus dem Ramus sein? Um ein sicheres Ergebnis zu bekommen, soll ich eine Membran verwenden bzw. diese pinnen? Was muss ich bei den verschiedenen implantat-chirurgischen Verfahren beachten?

Diese Fragen sollen bei der Fortbildung anhand von klinischen Fällen diskutiert und erläutert werden. Darüber hinaus werden unterschiedliche Planungs- und Vorgehensweisen von Chirurgie und Prothetik dargestellt.



30 März

16:00–19:00 Uhr

GLEICH ANMELDEN

ORT

Dresden

TEILNAHMEGEBÜHR

59 EUR zzgl. USt.

ZIELGRUPPE

Fortgeschrittene Implantolog*innen und Oralchirurg*innen, die bereits erste Erfahrungen mit Augmentation haben

REFERENT



Dr. M. Gollner

FORTBILDUNGSPUNKTE 4



IMPULSVORTRAG: ADJUVANTE THERAPIEANSÄTZE BEIM PA-PATIENTEN

IMPLANTATBEGLEITENDES WEICHGEWEBEMANAGEMENT

Freuen Sie sich auf eine interaktive und praxisnahe Fortbildung mit vielen praktischen Anteilen. Den Auftakt zu der zweitägigen Fortbildung macht Frau Vesna Braun mit einem Impulsvortrag zum Thema „Adjuvante Therapieansätze beim PA-Patient“.

Neben den neuen und erforderlichen PAR-Leistungen ergeben sich für die Praxis ergänzende und unterstützende Behandlungsmethoden, die zusätzlich zur Haupttherapie integriert werden können. Je nach Indikation können diese parallel oder zeitlich versetzt durchgeführt und vor allem an geschultes Personal delegiert werden. Schonende Verfahren, wie der Einsatz von Emdogain® FL, sind im Trend und Patienten schätzen zunehmend zahnerhaltende Maßnahmen. Die Behandlung mit Schmelzmatrixproteinen lässt sich nahtlos in den Workflow integrieren und bietet eine Reihe von Vorteilen für Patient und Behandler.

Im anschließenden Workshop mit Professor Daniel Grubeanu dreht sich alles um das implantatbegleitende Weichgewebemanagement, welches die Voraussetzung für eine erfolgreiche Implantatbehandlung ist. Im theoretischen Teil dieser Fortbildung werden u.a. anatomische Grundlagen vermittelt. Des Weiteren werden Techniken wie Lappendesign, Schnittführung und verschiedene Nahttechniken vorgestellt und anhand von Hands-on-Übungen am Schweinekiefer praxisnah von den Teilnehmer*innen umgesetzt – für vorhersagbare Ergebnisse und ästhetische Resultate.



06/07 Mai

16:00–19:00 Uhr

09:00–15:00 Uhr

GLEICH ANMELDEN

ORT

Freiburg

TEILNAHMEGEBÜHR

380 EUR zzgl. USt.

ZIELGRUPPE

Implantologisch tätige Zahn-
ärzt*innen

REFERENTENTEAM



V. Braun



Prof. Dr.
D. Grubeanu

FORTBILDUNGSPUNKTE 11



International Team
for Implantology

Das ITI – Eine der weltweit führenden akademischen Organisationen auf dem Gebiet der dentalen Implantologie – Ihr interdisziplinäres Expertennetzwerk für Fortbildung und Wissenschaft!

20 | ITI 22 | Fortbildungs- programm

ITI Sektion Deutschland

Postfach 6048
79036 Freiburg

Telefon: +49 (0)761 4501 888

Fax: +49 (0)761 4501 889

E-Mail: germany@itisection.org

www.iti.org/germany

 www.facebook.com/itisektiondeutschland

 <https://www.instagram.com/itideutschland>

In Kooperation mit Straumann für die Kursorganisation



START-UP-KURS BIOMATERIALIEN

DER IDEALE EINSTIEG IN DIE AUGMENTATION MIT BIOMATERIALIEN

Der implantologische Markt hält eine große und fast unübersichtliche Auswahl an Biomaterialien für die Knochenaugmentation bereit.

Geht es Ihnen auch manchmal so, dass Sie aufgrund der großen Auswahl den Überblick verlieren? Sie sind sich unsicher, wann Sie welches Material am besten einsetzen können? Dann sind Sie in diesem Kurs genau richtig.

Ziel dieser Fortbildung ist es, die Teilnehmer*innen zu befähigen, die Materialauswahl für die eigene Praxis auf das Wesentliche zu reduzieren und diese dann auch sinnvoll bei den eigenen Patient*innen anwenden zu können.

Lernen Sie vom erfahrenen Anwender, wie man indikationsbezogen die richtigen Biomaterialien und Membranen beim Patienten einsetzen kann. Egal ob autologe, allogene oder xenogene Biomaterialien – Ihr*e Patient*in verdient die richtigen Materialien für die richtige Indikation.

Im praktischen Teil der Fortbildungen dürfen Sie mit verschiedenen Biomaterialien arbeiten und somit das Gelernte in die Tat umsetzen.



07 Mai

09:00–17:00 Uhr

GLEICH ANMELDEN

ORT

Hamburg

TEILNAHMEGEBÜHR

295 EUR zzgl. USt.

ZIELGRUPPE

Einsteiger*innen in die Augmentation mit Biomaterialien

REFERENT



Dr. R. Würdinger

FORTBILDUNGSPUNKTE 8

INHALTE

- Grundlagen der Implantologie und der Knochenaugmentation und -regeneration
- Autologe und allogene Knochentransplantate und Knochenersatzmaterialien
- Membranen
- Biologisches Knochenaugmentationskonzept
- Augmentatives Relining
- Schnittführung, Weichgewebemanagement und Freilegungstechniken
- Hands-on-Übungen am Modell



MAXGRAFT® CORTICO

ALLOGENE SCHALENTECHNIK – BASICS, TIPPS & TRICKS FÜR EINSTEIGER UND FORTGESCHRITTENE

Bei großen Knochendefekten gilt der autologe Knochen noch als Goldstandard und es stehen nur wenige Alternativen zur Verfügung. Diese Lücke schließen allogene Knochenersatzmaterialien. Sie bieten die Möglichkeit, einen Großteil auch ausgeprägter Knochendefekte vorhersagbar und sicher zu regenerieren. Durch den Wegfall einer Knochenblockentnahme lässt sich die Morbidität des Patienten zudem verringern.

So wie bei autologen Transplantaten ist die Schalenteknik auch im allogenen Bereich die Methode, die eine volumengenaue Augmentation bei geringer Resorption und schneller Regeneration ermöglicht. Entscheidend für das Behandlungsergebnis ist die passgenaue Adaption der Platten und das Weichgewebemanagement.

Nutzen Sie die Gelegenheit, bei der Operation zuzuschauen, das Gesehene praktisch anzuwenden und zudem in persönlichen Gesprächen Erfahrungen zu maxgraft® cortico auszutauschen. Wir laden Sie herzlich ein, auch klinische Fälle zur Veranstaltung mitzubringen.

INHALTE

- Theorie: Grundlagen, Indikationen, OP-Techniken, Evidenz
- Live-OP: Augmentation mit allogener Knochenplatte
- Live-OP: Re-entry nach Augmentation mit allogener Knochenplatte; Implantation und augmentatives Relining
- Praktische Übungen am Modell
- Interaktive Falldiskussion



▶ **10 Juni**

10:00–16:30 Uhr

GLEICH ANMELDEN

▶ **28 Oktober**

10:00–16:30 Uhr

GLEICH ANMELDEN

ORT

Bad Oeynhausen

TEILNAHMEGEBÜHR

295 EUR zzgl. USt.

je Fortbildung

ZIELGRUPPE

Fortgeschrittene Implantolog*innen und Oralchirurg*innen, die bereits erste Erfahrungen mit autologer oder allogener Schalenteknik gemacht haben

REFERENT



Dr. J. Tunkel

FORTBILDUNGSPUNKTE 8



MINIMALINVASIVE PARODONTALE REGENERATION REGENERATIVE BEHANDLUNG MIT SCHMELZ- MATRIXPROTEINEN OHNE CHIRURGIE

Seit Neuestem ist die Therapie von parodontalen Taschen von bis zu 9 Millimetern auch „flapless“ wie bei einem parodontal chirurgischen Verfahren, aber mit einem verbesserten Patientenkomfort möglich.

Die Behandlung mit Schmelzmatrixproteinen lässt sich nun nahtlos in den Workflow der geschlossenen subgingivalen Reinigung – Scaling und Root planing – integrieren. Die Behandlung mit Straumann® Emdogain® Flapless kann zukünftig als Bestandteil eines modernen Prophylaxekonzepts angesehen werden, das zu einer echten Regeneration und nicht nur zu einer Reparatur führt.

Diese Fortbildung von Praktikern für Praktiker richtet sich an Dentalhygieniker*innen und Zahnärzt*innen. Erfahren Sie alles Wissenswerte über die Indikationsstellung, Patientenauswahl, Einsatz und parodontale Regeneration und profitieren Sie von den Erfahrungen Ihrer Kolleginnen und Kollegen.

INHALTE

- Anwendung, Fallbeispiele, Anwendung von Emdogain® und Emdogain® FL in der parodontalen Regeneration, und beim Scaling und Root planing
- Vorgehensweise und Nachsorge
- Fragen und Diskussion



08 Juli

15:00–18:00 Uhr

GLEICH ANMELDEN

ORT

Stuttgart

TEILNAHMEGEBÜHR

59 EUR zzgl. USt.

ZIELGRUPPE

Zahnärzt*innen, Parodontolog*innen, Dentalhygieniker*innen

REFERENTENTEAM



Dr. D. Engler-Hamm



C. Gaar



G. Laberer Penha

FORTBILDUNGSPUNKTE 4



SCHALENTECHNIK 2.0

ALLOGENE KNOCHENPLATTEN

Ein Großteil der implantologischen Behandlungen erfordert eine knochen-augmentative Maßnahme. Hierbei steht dem/der Behandler*in ein breites Spektrum an Materialien zur Verfügung. Gerade bei großen Knochendefekten gilt der autologe Knochen noch als Goldstandard und es stehen nur wenige Alternativen zur Verfügung.

Diese Lücke schließen allogene Knochenersatzmaterialien. Diese bieten die Möglichkeit, einen Großteil auch ausgeprägter Knochendefekte vorhersehbar und sicher zu regenerieren. Durch den Wegfall einer Knochenblockentnahme lässt sich die Morbidität des Patienten zudem verringern. So wie bei autologen Transplantaten ist die Schalenteknik auch im allogenen Bereich die Methode, die eine volumengenaue Augmentation bei geringer Resorption und schneller Regeneration ermöglicht. Entscheidend für das Behandlungsergebnis ist die passgenaue Adaptation der Platten und das Weichgewebemanagement.

Ziel dieser Fortbildung ist das Erlernen der sicheren Anwendung der allogenen Schalenteknik. Anhand von Fotos, Videos und praktischen Übungen werden diese Schwerpunkte praxisnah und reproduzierbar vermittelt. Der Kurs richtet sich an Zahnärzt*innen, Oral- und Mund-Kiefer-Gesichtschirurg*innen, die auf dem Gebiet der Augmentation und des Weichgewebemanagements ihre Kenntnisse erweitern und die nächsten Schritte gehen möchten.

INHALTE

- Durchführung und Differentialtherapie unterschiedlicher Augmentationsmethoden und -materialien mit besonderem Schwerpunkt auf der Augmentation mit allogenen Knochenplatten
- Sicheres Weichgewebemanagement als Grundlage des augmentativ-implantologischen Erfolgs
- Fallstricke und Pitfalls der Schalenteknik erkennen und vermeiden



26 August

15:00–18:00 Uhr

GLEICH ANMELDEN

ORT

Rostock

TEILNAHMEGEBÜHR

59 EUR zzgl. USt.

ZIELGRUPPE

Zahnärzt*innen, Oral- und Mund-Kiefer-Gesichtschirurg*innen

REFERENT



Dr. J. Tunkel

FORTBILDUNGSPUNKTE 4



KÖNNEN WIR AUTOLOGE MATERIALIEN ERSETZEN?

BIOMATERIALIEN IN DER TÄGLICHEN PRAXIS

Die Weiterentwicklung der Implantologie in den letzten Jahren hat die Anforderungen und Wünsche der Patienten gegenüber der implantologischen Behandlung deutlich verändert. Implantate müssen nicht mehr einfach nur osseointegriert sein, sondern entsprechend eines prothetischen Behandlungskonzeptes an die ideale Position inseriert werden. Dies führt dazu, dass ein Großteil der implantologischen Behandlungen augmentative Maßnahmen des Hart- und/oder Weichgewebes erfordern. Hierbei steht dem Implantologen ein breites Spektrum an Möglichkeiten und Materialien zur Verfügung.

Dabei gilt es, die verschiedenen Methoden richtig anzuwenden und die Morbidität für den Patienten gering zu halten. Gesteuerte Geweberegeneration, autologe Knochentransplantation oder allogene Aufbauten – welches sind die Indikationen? Ist der autologe Knochen als Goldstandard unersetzbar oder stehen uns mittlerweile gleichwertige Methoden zur Verfügung? Was leisten allogene Knochenersatzmaterialien und wie sicher ist deren Anwendung? Was können Materialien zum Weichgewebeersatz leisten?

Anhand von zahlreichen klinischen Bildern und Videodemonstrationen soll die Planung und Durchführung implantologisch-augmentativer Techniken praxisnah und reproduzierbar dargestellt werden.

INHALTE

- Knochengewinn, Knochenersatzmaterial, Membranen
- Indikation verschiedener Augmentationsmethoden
- Autologe Knochenaufbauten
- Allogene Knochentransplantate
- Weichgewebemanagement zur Mobilisation und Deckung



27 August

09:00–17:00 Uhr

GLEICH ANMELDEN

ORT

Berlin

TEILNAHMEGEBÜHR

295 EUR zzgl. USt.

ZIELGRUPPE

Zahnärzt*innen, Oral- und Mund-Kiefer-Gesichtschirurg*innen

REFERENTENTEAM



Dr. J. Tunkel



Univ.-Prof. Dr. Dr. P. Kämmerer

FORTBILDUNGSPUNKTE 9



MODULKURS

MODERNE KONZEPTE AUGMENTATIVER IMPLANTOLOGIE

Ziel dieses modularen Kurses ist die Darstellung und Vertiefung der verschiedenen augmentativen und implantologischen Möglichkeiten sowie der Techniken des Weichgewebemanagements, die in der implantologischen Praxis eingesetzt werden können.

Der modulare Aufbau dieses Kurses ermöglicht es Ihnen, zwei Patient*innen zu den verschiedenen Zeitpunkten der implantologischen Therapie und somit auch Ergebnisse und Fallstricke der unterschiedlichen Behandlungsverfahren zu verfolgen. Sie können live erleben, wie die angewandten Techniken heilen und funktionieren.

Im Rahmen der praktischen Übungen haben Sie die Gelegenheit, das Erlernete direkt umzusetzen.

INHALTE

Modul 1: 02.09.2022

- Differenzialtherapeutische Darstellung der verschiedenen Augmentationsverfahren inklusive des dazugehörigen Weichgewebemanagements

Modul 2: 27.01.2023

- Darstellung der Implantation mit Tipps und Tricks aus der Praxis und Möglichkeiten, zu diesem Zeitpunkt das Knochenlager zu modifizieren

Modul 3: 05.05.2023

- Verschiedene Möglichkeiten des chirurgischen Weichgewebemanagements bei der Freilegungsoperation

Die Module sind einzeln buchbar.



MODULKURS

02 Sept. 2022

09:00–17:00 Uhr

GLEICH ANMELDEN

27 Januar 2023

09:00–17:00 Uhr

GLEICH ANMELDEN

05 Mai 2023

09:00–17:00 Uhr

GLEICH ANMELDEN

ORT

Bad Oeynhausen

TEILNAHMEGEBÜHR

295 EUR zzgl. USt. (pro Modul)

ZIELGRUPPE

Implantologisch tätige Zahnärzt*innen, Oral- und Mund-Kiefer-Gesichtschirurg*innen

REFERENTENTEAM



Dr. J. Tunkel



Dr. F. Hofmann

FORTBILDUNGSPUNKTE
PRO MODUL 9



AKTUELLE MÖGLICHKEITEN UND DEREN ABRECHNUNG

REGENERATIVE PARODONTITISTHERAPIE

Eine erfolgreiche Parodontitistherapie lebt von dem ihr zu Grunde liegenden Behandlungskonzept. Ohne eine systematische Organisation sowie standardisierte Behandlungsplanungen und -abläufe sind parodontale Erkrankungen nur schwer zu bekämpfen.

Dr. Markus Reise zeigt uns in seinem Vortrag, wie ein modernes Therapiekonzept bei parodontalen Pathologien aussehen sollte. Er geht dabei auf ätiologische Grundlagen ein, erläutert mikrobiologische Fakten und Risikofaktoren. Darüber hinaus präsentiert er aktuelle Behandlungskonzepte.

Durch neuartige Biomaterialien wie Emdogain® FL besteht beispielsweise die Möglichkeit, Zahnfleischtaschen bis zu 9 Millimetern auch ohne einen chirurgischen Eingriff zu therapieren. Scaling und Root Planning im Rahmen des geschlossenen Vorgehens oder auch eine offene Kürettage können noch so gut sein. Dennoch bleibt die Parodontitis eine Infektionskrankheit, deren Eliminierung von Reevaluation und Nachsorge lebt. Denn nur der Zahnarzt, der die Ergebnisse einer Initialtherapie prüft und kennt, weiß, welche weiteren Maßnahmen nötig sind, um das langfristige Outcome der Behandlung zu verbessern.

In der begleitenden Online-Fortbildung am 09.11.2022 gibt Frau Birgit Sayn Tipps zur Abrechnung bei Behandlungen mit Emdogain® FL.

INHALTE

- Parodontitis: Biologische Grundlagen, Ätiologie, Mikrobiologie und Diagnostik
- Aktuelle Therapiekonzepte: geschlossene und chirurgische Eingriffe am Parodont
- Neue regenerative Verfahren in der Parodontologie
- Demonstration der Anwendung von Emdogain® am Modell
- Parodontale Nachsorge, Recall
- PAR Behandlungsstrecke, PAR-Richtlinie
- Private Ergänzungsleistungen



BLENDED LEARNING

14 Oktober
15:00–18:00 Uhr

GLEICH
ANMELDEN

+ **09** November
17:00–18:00 Uhr

ORT
Frankfurt + Online

TEILNAHMEGEBÜHR
insgesamt 195 EUR zzgl. USt.

ZIELGRUPPE
Zahnärzt*innen, Parodontolog*innen, Abrechnungsmanager*innen

REFERENTENTEAM



Dr. M. Reise



B. Sayn

FORTBILDUNGSPUNKTE 5



EINE ERFOLGSGESCHICHTE

EMDOGAIN® EXPERT TALK

Ästhetik, Komfort und Wirksamkeit stehen bei der parodontologischen Behandlung bei Patient*innen erster Stelle. Der Trend geht immer mehr zu minimalinvasiven Eingriffen.

Mithilfe von Schmelzmatrixproteinen lassen sich parodontale Effekte schmerzfrei und effektiv behandeln. Nach mittlerweile mehr als 25 Jahren auf dem Markt ist Straumann® Emdogain® weiterhin der Goldstandard bei der Regeneration von parodontalem Gewebe; umfangreiche klinische Dokumentation einschließlich Studien mit 10-jähriger Nachbeobachtung untermauern die Wirksamkeit sowie die sichere und wirksame Stimulation von neuem parodontalem Attachment (parodontales Ligament, Zement und Alveolarknochen).

Wir haben langjährige Experten zu Ihren Erfahrungen mit Emdogain® befragt: Welche Behandlungsergebnisse konnten durch die Anwendung von Schmelzmatrixprotein erzielt werden? Was gilt es bei der Anwendung zu beachten? Was sind Indikationen und Kontraindikationen und wo liegen Grenzen? Wie hat sich das Produkt über die Jahre weiterentwickelt und wo erschließen sich neue Anwendungsgebiete? Wie lässt sich diese Behandlungsmethode optimal und gewinnbringend in die Praxisabläufe integrieren?

Freuen Sie sich auf interaktive Falldiskussionen, eine anregende Diskussion und einen praxisnahen Erfahrungsaustausch zum Thema parodontale Regeneration!



07 Oktober

17:00–18:30 Uhr

GLEICH ANMELDEN

ORT
Online

TEILNAHMEGEBÜHR
kostenfrei

ZIELGRUPPE
Zahnärzt*innen, Oralchirurg*innen,
Parodontolog*innen

REFERENTENTEAM



Dr. D. Engler-
Hamm



Dr. U. Montén



M-Y. Kim

FORTBILDUNGSPUNKT 1

A real *WINNER*

~~is ambitious~~

~~is family oriented~~

*IS WHATEVER
THE HELL
SHE WANTS TO BE.*

Unsere Vision:

Frauen in der Dentalimplantologie
inspirieren und begeistern.

Unsere Mission:

Eine starke Gemeinschaft –
Be part of it. Now.

Jetzt kostenlos Mitglied werden:
W straumann.de/win_germany

Folge uns auf Instagram:
📷 [win_germany](https://www.instagram.com/win_germany)

DIGITALE LÖSUNGEN FÜR PRAXIS UND LABOR





PATIENTENORIENTIERT – SICHER – WIRTSCHAFTLICH

DIGITAL-PROTHETISCHE VERSORGUNGSKONZEPTE

In dieser Fortbildung möchten wir Vor- und Nachteile bzw. Besonderheiten von unterschiedlichen Versorgungskonzepten im digitalen Workflow vermitteln. Erfahren Sie, bei welchen Indikationen sich eine verschraubte Sofortversorgung anbietet.

Wann kann die zementierte, wann die verschraubte Versorgung Vorteile bieten?

Sie lernen den Workflow praxisorientiert kennen – vom Scannen, Designen (Chairside) bis zur Veredelung.

INHALTE

- Ablauf der digitalen Prozesse im Labor von der Planung über Scannen, Designen bis zum Finalisieren
- DSGVO konformes Datenmanagement
- Kurze Erläuterung der CAD-Software/Chairside-Software
- Design eines Demo-Falls
- Fräsen der Versorgungen
- Verkleben und Veredeln der Implantatversorgung
- Korrekte Nutzung von Scanbodys
- Kalibrierung von Scan- und Verarbeitungsprozessen
- Erfahrungsaustausch und Fragen



11 März

09:00–17:30 Uhr

GLEICH ANMELDEN

ORT

Witten

TEILNAHMEGEBÜHR

195 EUR zzgl. USt.

ZIELGRUPPE

Technisch orientierte Behandler*innen, sowie Zahntechniker*innen. Die Fortbildung eignet sich sehr gut als Teamfortbildung.

REFERENT



ZT F. Löring

FORTBILDUNGSPUNKTE 8



EIN PERMANENTER LERNPROZESS

DIE DIGITALE REISE MIT DEM TRIOS®

Der TRIOS® Intraoralscanner bietet bei korrekter Anwendung ein konstantes Leistungspotential für den Praxisalltag an. Dies bedeutet aber auch, dass hierfür das Verständnis grundlegender Voraussetzungen notwendig ist.

Will man den Scanner über den „Standardfall“ hinaus einsetzen, sollte man weiterführende technische oder klinische Vorgehensweisen berücksichtigen, um einen praktikablen Workflow und ein gutes Ergebnis zu erreichen. In diesem Webinar werden gemeinsam vom Praktiker und vom technischen Experten sowohl Dos and Don'ts im Bereich der Basics, als auch bei fortgeschrittenen Indikationen diskutiert und demonstriert.

Das reicht von initialen Einstellungen der Software, über grundlegende Voraussetzungen in der Praxis, bis zu strategischen Scanpfaden bei großen Brücken- oder Implantatfällen und beinhaltet selbstverständlich eine kritische Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten und Grenzen des Systems im Alltag.

Auch die noch viel zu selten eingesetzten „TRIOS® Excitement Apps“ werden auf ihre Indikationen hin überprüft und erörtert. Sowohl für Neuanwender*innen als auch für fortgeschrittene TRIOS®-Nutzer*innen wird es sinnvolle Grundlagenauffrischungen und fortgeschrittene Hinweise für den Praxisalltag geben.



02 März

17:00–18:30 Uhr

GLEICH ANMELDEN

ORT
Online

TEILNAHMEGEBÜHR
kostenfrei

ZIELGRUPPE
Zahnärzt*innen, Neuanwender*innen sowie fortgeschrittene TRIOS®-Nutzer*innen

REFERENTENTEAM



Dr. K. Vietor



J. Merten

INHALTE

- Softwaregrundeinstellungen und Fehlerquellen
- Alltagsprobleme
- Das Sperren und Löschen sowie strategische Scanpfade
- Biss
- Implantatscan
- Herausnehmbarer Zahnersatz
- TRIOS® Excitement Apps

FORTBILDUNGSPUNKTE 2

MEET & GREET



DIE PERFEKTE KOMBINATION

MEDIT TRIFFT AUF SCHIENE

Innerhalb des Laborworkflows stellen wir Ihnen die neuen Medit T-Series Laborscanner in Verbindung mit den Möglichkeiten der Straumann® CARES® Visual Software vor. Fokus soll dabei auf der neuen Artikulatorfunktion im Zusammenhang mit dem CARES® Visual-Schienenmodul liegen. Auch der Produktionsprozess mit 3D-Druck wird Ihnen vorgestellt. Zudem wird auf die Neuigkeiten sowie Tipps und Tricks im Umgang mit der CARES® Visual Software eingegangen.

Unsere Meet & Greet Veranstaltungen bieten eine Plattform für einen lebendigen Austausch unter Zahntechniker*innen zu aktuellen und relevanten Themen. Sie sind herzlich eingeladen, Fragestellungen und Herausforderungen zur Veranstaltung mitzubringen und mit Kolleg*innen zu diskutieren.

INHALTE

- Vorstellung unterschiedlicher Laborscanner-Modelle sowie technische Details
- Scan von Modellsituation mit prothetischen Indikationen ohne Artikulatorfunktion
- Scan von Situationsmodell für Schienenproduktion mit Artikulatorfunktion
- Design der Schiene – Neuerungen im CARES® Visual-Schienenmodul
- Druckworkflow mit Netfabb: Nesting der Schiene und Erklärung des P-Series-Prozesses inkl. Materialvorstellung
- Weitere Neuerungen in der Straumann® CARES® Visual Software
- Tipps und Tricks – Einbringung einer Klebeverbindung für eine Kombiarbeit, optionaler Workflow für Sekundärteile



02 März

17:00–19:30 Uhr
Leipzig

GLEICH ANMELDEN

REFERENTENTEAM



R. Neumann



T. Schulze

05 Oktober

17:00–19:30 Uhr
Stuttgart

GLEICH ANMELDEN

REFERENTENTEAM



L. Oberle



C. Pinheiro



R. Stuber

TEILNAHMEGEBÜHR

59 EUR zzgl. USt.

ZIELGRUPPE

Zahntechniker*innen, sowohl Neuanwender*innen als auch erfahrene Anwender*innen

MEET & GREET



DIE NEUE KOMBINATION

VOM INTRAORALSCAN ZUR FERTIGEN PROTHETIK

Wir stellen Ihnen drei Intraoralscanner-Typen vor und zeigen, wie diese technologisch funktionieren. In diesem Zusammenhang möchten wir mit Ihnen über die Exportformate der Intraoralscanner sowie die Datenweiterleitung an Ihre CARES® Visual Software sprechen. Die Verarbeitung der digitalen Abdrucknahme zum Modell und der prothetischen Versorgung sowie der anschließende Produktionsprozess wird Ihnen gezeigt. Zudem gehen wir auf die Neuigkeiten bei der CARES® Visual Software mit neuen Tipps und Tricks ein.

Unsere Meet & Greet Veranstaltungen bieten eine Plattform für einen lebendigen Austausch unter Zahntechniker*innen zu aktuellen und relevanten Themen. Sie sind herzlich eingeladen, Fragestellungen und Herausforderungen zur Veranstaltung mitzubringen und mit Kolleg*innen zu diskutieren.

INHALTE

- Modellscans mit drei verschiedenen Intraoralscannern (TRIOS®, Medit iSeries, Virtuo Vivo™)
- Vorstellung der unterschiedlichen Intraoralscanner-Technologien inkl. Datenversandoptionen
- Welche Datenformate gibt es und lassen sich mit der CARES® Visual Software bearbeiten?
- Datenweiterleitung an und Import in die CARES® Visual Software Design des Modells mit dem CARES® Visual ModelBuilder-Module
- Design der Prothetik im CARES® Visual Software Workflow
- Druckworkflow mit Netfabb: Nesting des erstellten Modells und Erklärung des P-Series-Prozesses inkl. Materialvorstellung
- Neue Tipps und Tricks – Einbringung einer Klebeverbindung für eine Kombiarbeit, optionaler Workflow für Sekundärteile



11 Mai

17:00–19:30 Uhr
Dortmund

GLEICH ANMELDEN

REFERENTENTEAM



S. Hover



P. Werle

09 November

17:00–19:30 Uhr
Köln

GLEICH ANMELDEN

REFERENTENTEAM



L. Kwoska



R. Menzel



M. Zaver

TEILNAHMEGEBÜHR

59 EUR zzgl. USt.

ZIELGRUPPE

Zahntechniker*innen, sowohl Neuanwender*innen als auch erfahrene Anwender*innen



TIPPS UND TRICKS FÜR DEN PRAXISALLTAG

DIE DIGITALE REISE MIT DEM TRIOS®

Die Einführung einer neuen Technik in der Praxis stößt manchmal auf Begeisterung und manchmal auf Skepsis. Sie führt aber immer zu einem Lernprozess, um diese neue Technik optimal einsetzen zu können. Dies trifft natürlich auch auf die Integration des Intraoralscans in den Praxisalltag zu.

Der TRIOS® Intraoralscanner bietet bei korrekter Anwendung viele Vorteile für das gesamte Praxisteam und vereinfacht einige Praxisabläufe. Für diese optimale und stressfreie Integration ist das Verständnis grundlegender Voraussetzungen und bestimmter Vorgehensweisen wichtig.

Dies betrifft die Vorbereitung des Systems für den Scan, die perfekte Assistenz während des Scans, die Kenntnis bestimmter Grundlagen für den selbst durchzuführenden Scan, den Versand der Daten und die Nachbereitung.

In diesem Webinar werden gemeinsam vom Praktiker und vom technischen Experten sowohl für Mitarbeitende ohne viel Erfahrung als auch für fortgeschrittene zahnmedizinische Fachangestellte Grundlagen aufgefrischt, wichtige Hinweise gegeben und Tipps und Tricks zur Vereinfachung der Arbeit im Praxisalltag verraten.

INHALTE

- Softwaregrundeinstellungen und Fehlerquellen
- Alltagsprobleme
- Laborauftrag digital
- Perfekte Assistenz
- Scanpfad und praktische Vorgehensweise beim Scan
- Biss
- Von einfachen und schwierigen Fällen



06 April

17:00–18:00 Uhr

GLEICH ANMELDEN

ORT
Online

TEILNAHMEGEBÜHR
kostenfrei

ZIELGRUPPE
Zahnmedizinische Fachangestellte, Assistenz

REFERENTENTEAM



Dr. K. Vietor



J. Merten

FORTBILDUNGSPUNKTE 2

Kostenlose
Online Fortbildung
16.02.2022, 17 – 18 Uhr

**Crealock: Die innovative
und individualisierte
Lösung für abnehmbare
Implantatprothetik.**

ZT Simone Friedrich ZTM Sven Heymann ZTM Christian Luthe



Gleich anmelden!



Einfach QR-Code scannen oder online anmelden:
www.straumanngroup.de/crealock-webinar





HANDS-ON-INTENSIVKURS

SOFORTVERSORGUNG IM DIGITALEN WORKFLOW

Die Möglichkeit auf Basis digitaler Daten bereits vor der Entfernung eines hoffnungslosen Zahnes bzw. vor der Insertion des Implantates eine provisorische Restauration herzustellen und unmittelbar nach der Implantatinsertion einzusetzen, erlaubt das Emergenzprofil des Zahnes in die zukünftige, implantatgetragene Restauration mitzunehmen.

Voraussetzung dafür sind die Oberflächendaten der Mundsituation und ein dreidimensionales, digitales Röntgenbild der knöchernen Situation. Daraus können anschließend die Bohrschablone und die provisorische Restauration erstellt werden.

Die Fortbildung besteht aus zwei Teilen: Die Theorie können die Teilnehmer*innen bereits zuhause online vorbereiten, so dass am Kurstag der Schwerpunkt auf der praktischen Umsetzung und Diskussion liegt.

INHALTE

- Intraoralscan
- Implantatplanung
- Herstellung provisorische Kronen
- Implantatinsertion/Eingliederung
- Restauration
- umfangreiche Hands-on-Übungen



26 August

13:00–18:30 Uhr

GLEICH ANMELDEN

ORT
Berlin

TEILNAHMEGEBÜHR
235 EUR zzgl. USt.

ZIELGRUPPE
Implantologisch-prothetisch
sowie fortgeschrittene, digitale
Einsteiger*innen

REFERENTENTEAM



Univ.-Prof. Dr.
F. Beuer, MME.



M.-E. Jennes

FORTBILDUNGSPUNKTE 7



SCHNELL ZUM ZIEL

3D-DRUCK IN DER GEFÜHRTEN CHIRURGIE MIT CODIAGNOSTIX®

Additive Fertigungsverfahren sind nicht nur in der Industrie eine Revolution, sondern finden den Einzug in den Laboralltag. Dank des 3D-Drucks lässt es sich qualitativ hochwertiger, schneller und effizienter produzieren. Gerade bei Kleinserien oder Einzelstücken wie in der Zahntechnik ist es somit möglich, eine schnelle Produktion und Lieferung zu garantieren – bei gleichbleibender Qualität und ressourcenschonender Produktion.

Alle Technologien unterliegen einem stetigen Wandel und Weiterentwicklung, so auch der 3D-Druck. Verfahren werden hinsichtlich des Anforderungsgebietes in der Zahntechnik und Materialien optimiert.

Mit der additiven Fertigung wurde dabei auch ein großer Sprung in der Produktion von Bohrschablonen für die geführte Chirurgie gemacht. Mithilfe von coDiagnostiX® lassen sich geführte chirurgische Versorgungen vom einfachen Fall bis hin zu komplexen Sofortversorgungen realisieren.

Ziel dieser Fortbildung ist es, die sichere Anwendung der coDiagnostiX® in der geführten Chirurgie – im Zusammenhang mit dem 3D-Druck – anhand von Theorie und praktischen Hands-on-Übungen reproduzierbar zu vermitteln.



30 September

09:00–17:00 Uhr

GLEICH ANMELDEN

ORT

Freiburg

TEILNAHMEGEBÜHR

195 EUR zzgl. USt.

ZIELGRUPPE

Zahntechniker*innen, Zahnärzt*innen mit Basiswissen in der Implantologie und der geführten Chirurgie. Solide PC-Kenntnisse werden vorausgesetzt.

REFERENT



ZTM T. Eisenmann

FORTBILDUNGSPUNKTE 8



EIN LIVE OP-KURS MIT HANDS-ON ÜBUNGEN

DIGITAL PROZESSIERTE VERSORGUNGSKONZEPTE AUF SOFORTIMPLANTATEN

In diesem Kurs möchten wir Vor- und Nachteile bzw. Besonderheiten von unterschiedlichen Versorgungskonzepten im digitalen Workflow vermitteln.

Im Rahmen einer Live OP wird eine Sofortimplantation durchgeführt. Der chirurgische Abschnitt wird von einigen Intraoralscans begleitet, die vor und nach dem Eingriff durchgeführt werden. Die Provisionalisierung der Implantate erfolgt im Zuge des digitalen Workflows innerhalb von 24 Stunden und die Teilnehmer*innen erhalten die Gelegenheit, bei der Sofortversorgung der Implantate mit einem verschraubten Provisorium dabei zu sein.

Während der Konstruktions- und Herstellungszeit des Provisoriums erhalten die Teilnehmer*innen die Gelegenheit, am Phantommodell ggf. selbst eine Sofortimplantation durchzuführen und einen Scan von der Situation anzufertigen. Sie erfahren, bei welchen Indikationen sich eine verschraubte Sofortversorgung anbietet: Wann kann die zementierte, wann die verschraubte Versorgung Vorteile bieten? Sie lernen den Workflow praxisorientiert kennen – vom Scannen, Designen (Chairside) bis zur Veredelung.

INHALTE

- Ablauf der digitalen Prozesse im Labor – von der Planung über Scannen, Designen bis zur Finalisierung
- DSGVO konformes Datenmanagement
- Kurze Erläuterung der CAD-Software/Chairside-Software
- Design eines Demo-Falls
- Fräsen der Versorgungen
- Verkleben und Veredeln der Implantatversorgung
- Korrekte Nutzung von Scanbodys
- Kalibrierung von Scan- und Verarbeitungsprozessen
- Erfahrungsaustausch und Fragen



21/22 Okt.

09:00–17:30 Uhr

09:00–13:30 Uhr

GLEICH ANMELDEN

ORT

Witten

TEILNAHMEGEBÜHR

245 EUR zzgl. USt.

ZIELGRUPPE

Technisch orientierte Behandler*innen, sowie Zahntechniker*innen. Die Fortbildung eignet sich sehr gut als Teamfortbildung.

REFERENTENTEAM



Univ.-Prof. Dr.
A. Friedmann



ZT F. Löring

FORTBILDUNGSPUNKTE 15

KIEFER ORTHOPÄDIE





TEIL 1

BASISWISSEN ALIGNERTHERAPIE

Aller Anfang ist schwer? Muss er nicht sein. Lassen Sie sich in einem 1-Tages-Kurs von einer erfahrenen Anwenderin zeigen, was es beim Einstieg in die Aligner-Behandlung mit ClearCorrect™ zu beachten gilt:

INHALTE

- Indikationsspektrum und Patientenselektion: Mit welchen Fällen starten?
- Unterlagen erstellen, Anweisungen formulieren und den Fall online zur Planung einreichen
- Fallplanungen bewerten mithilfe der Planungsplattform ClearPilot™
- Hands-on-Übungen: Attachments kleben und scannen

Sie lernen, wie die wichtigen Behandlungsschritte durchgeführt werden und erhalten Tipps und Trainingsmaterial, um Ihr Team und Ihre Praxis auf den Einsatz von Alignern vorzubereiten. Zusätzlich erhalten Sie Zugang zu einem begleitenden E-Learning-Modul, um die Lerninhalte im Selbststudium zu vertiefen. Werden Sie jetzt zertifizierter Anwender für die Aligner-Behandlung mit ClearCorrect™.

Live oder online – Sie entscheiden! Wir bieten den Kurs sowohl als Präsenzkurs als auch als Online-Seminar an.

TEIL 2

VOLLE KONTROLLE –
REVISIONEN VERMEIDEN

Der zweite Teil des ClearCorrect™ Zertifizierungskurses zeigt Ihnen, wie Sie die volle Kontrolle über die 3D-Behandlungsplanung an verschiedenen Punkten der Behandlung gewinnen. Eine korrekte Verschreibung reduziert die Anzahl der geplanten Versionen ebenso wie die vollumfängliche Anwendung der ClearPilot™-Software. ClearPilot™ entwickelt sich stetig und ermöglicht Ihnen mit dem neuesten Update 3.0 die Zähne selbstständig in die Endposition zu bewegen. Damit Sie dies sicher beherrschen, zeigen wir Ihnen, wie Sie die Tools der ClearPilot™-Software bestmöglich nutzen. Mit Hilfe einer step-by-step Anleitung können Sie mit der immer gleich hohen Qualität Ihre 3D-Behandlungsplanung evaluieren. Tipps und Tricks bei der Kommunikation mit dem Diagnostikteam helfen Ihnen, Ihre klinischen Präferenzen und Änderungswünsche umzusetzen.

INHALTE

- ClearCorrect™ Fall korrekt verschreiben
- Einführung ClearPilot™ – Wie Zahnbewegungen planen?
- Step-by-step Anleitung – Evaluierung der 3D-Behandlungsplanung
- Tipps und Tricks bei der Kommunikation mit dem Diagnostikteam



TEIL 1 Präsenz

09:30–16:00 Uhr

- ▶ 26.03. LEIPZIG
- ▶ 14.05. MÜNCHEN*
- ▶ 25.06. LUDWIGSBURG
- ▶ 15.10. HANNOVER*
- ▶ 10.12. HAMBURG

TEILNAHMEGEBÜHR
195 EUR zzgl. USt.
je Fortbildung

ZIELGRUPPE

Einsteiger*innen in die Alignertherapie mit ClearCorrect, keine Vorkenntnisse nötig

REFERENTENTEAM



Dr. R. Komischke C. Hochberger

FORTBILDUNGSPUNKTE 8

ODER

TEIL 1 Online

15:00–19:00 Uhr

- ▶ 18.02. ONLINE
- ▶ 08.04. ONLINE
- ▶ 15.07. ONLINE
- ▶ 26.08. ONLINE
- ▶ 18.11. ONLINE

TEILNAHMEGEBÜHR
95 EUR zzgl. USt.
je Fortbildung

ZIELGRUPPE

Einsteiger*innen in die Alignertherapie mit ClearCorrect, keine Vorkenntnisse nötig

REFERENTIN



Dr. R. Komischke

FORTBILDUNGSPUNKTE 4

+

TEIL 2 Online

15:00–17:00 Uhr

- ▶ 01.04. ONLINE
- ▶ 24.06. ONLINE
- ▶ 30.09. ONLINE
- ▶ 02.12. ONLINE

TEILNAHMEGEBÜHR
49 EUR zzgl. USt.
je Fortbildung

ZIELGRUPPE

Behandler*innen, die erste Erfahrungen mit ClearCorrect gemacht haben und den Zertifizierungskurs I besucht haben

REFERENT



A. Ferreri

FORTBILDUNGSPUNKTE 2

* PARALLEL-KURS FÜR ZAHNARZTHELFER*INNEN

Nicht ohne mein Team! Um die Alignertherapie erfolgreich und so effizient wie möglich in der Praxis zu etablieren, ist die Schulung der Mitarbeiter*innen von ganz besonderer Bedeutung.

Aus diesem Grund bieten wir in diesem Jahr zwei Parallel-Workshops zu den Zertifizierungskursen 1 in München und Hannover speziell für zahnmedizinische Fachangestellte an.

Der Fokus liegt auf der praktischen Umsetzung des ClearCorrect-Workflows in den Praxisalltag. Entsprechend erarbeiten wir die effektive

Erstellung digitaler Datensätze mit dem Intraoralscanner sowie die Verknüpfung und Bearbeitung von Patientenfällen im Portal. Wir besprechen, worauf es bei intraoralen Fotos und Portraitbildern ankommt, zeigen wie man Attachments klebt und planen viel Zeit zur praktischen Übung ein. Zusätzlich geben wir Ihnen Tipps zur Motivations- und Compliance-Steigerung Ihrer Patient*innen sowie wichtige Trage- und Pflegehinweise zu Alignern an die Hand. Nutzen Sie die Chance, alle Mitarbeiter*innen einzubinden und starten Sie gemeinsam als Team in der Alignertherapie durch!

REFERENTIN



C. Hochberger

TEILNAHMEGEBÜHR
69 EUR zzgl. USt.

- 14.05. MÜNCHEN
- 15.10. HANNOVER

BEHIND THE SCENES

DIE MENSCHEN HINTER DEN VERANSTALTUNGEN



DIE DAMEN AUF DEN FOLGENDEN BILDERN SEHEN NICHT SO AUS, ALS WÜRDEN SIE JÄHRLICH ÜBER 15 TONNEN MATERIAL BEWEGEN. DAS TUN SIE ABER WIRKLICH UND DIE ERFAHRENSTE UNTER IHNEN SOGAR SEIT JAHRZEHNEN. DASS MAN IHNEN DIESE ANSTRENGUNG NICHT ANSICHT, LIEGT DARAN, DASS HINTER DEN VERANSTALTUNGEN BEI STRAUMANN EIN GROSSES UND EINGESPIELTES TEAM STEHT, DAS MIT VIEL LEIDENSCHAFT, EINSATZBEREITSCHAFT UND ENTHUSIASMUS BEI DER SACHE IST.

Trotz des weltweiten Markterfolgs und einer mittlerweile stattlichen Größe, ist es Straumann gelungen, ein agiles und dynamisches Unternehmen zu bleiben. Unsere

Veranstaltungsteams leisten einen zentralen Beitrag, diesen Charakter nach außen sichtbar zu machen – schließlich sollen Kundenfokussierung, Qualität und Kreativität nicht einfach leere Worthülsen, sondern gelebte Werte bleiben.

Ein Hang zu Perfektionismus, gepaart mit Flexibilität und der Fähigkeit, schnell zu reagieren, sind gute Voraussetzungen, um im Veranstaltungsmanagement glücklich zu werden. Einige Team-Mitglieder sind bereits seit 15 oder mehr Jahren bei Straumann mit Herzblut dabei. Im Zusammenspiel mit den jüngeren Kolleginnen entsteht ein geglückter Mix aus Erfahrung und Offenheit für Neues. Und eines ist allen gemeinsam: Langweilig wir es garantiert nie! Neue Themen, neue Zielgruppe und nicht zuletzt der Einfluss der



Education Academy – 10 Herzen, die für Fortbildungen schlagen



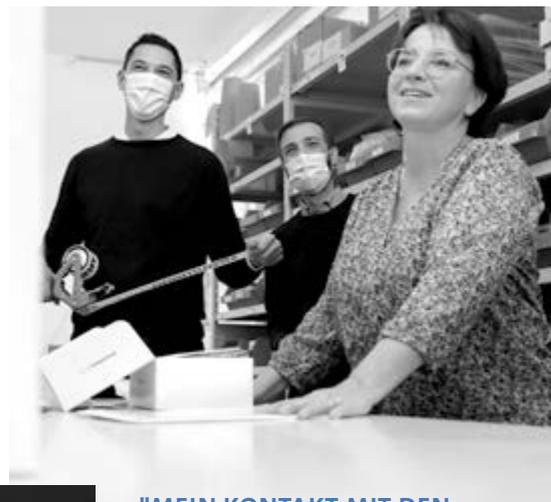
Events & Congresses – emotionale Events mit WOW-Momenten

Pandemie auf die Veranstaltungsbranche erfordern Agilität und Flexibilität, um immer wieder kreative und innovative Konzepte zu entwickeln - in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit unseren Referent*innen.

„EINE PERFEKT GEPLANTE VERANSTALTUNG IST ES DANN, WENN JEDE*R TEILNEHMER*IN NACH HAUSE GEHT UND SICH DENKT: „DAS WAR TOLL!“ UND ETWAS FÜR DEN ALLTAG MITNEHMEN KANN. SEI ES NEU GELERNTES, NEUE KONTAKTE ODER EINFACH EINE SCHÖNE ERINNERUNG.“

Damit am Veranstaltungsort alles reibungslos klappt, müssen nicht nur Menschen, sondern auch Waren bewegt werden. Nur dank eingespielter Abläufe und einer engen Zusammenarbeit zwischen Logistik und Veranstaltungsorganisation stehen die richtigen Kursmaterialien immer am richtigen Ort zur Verfügung – zur richtigen Zeit, versteht sich!

Von Beruf Problemlöser – Hinter einer gelungenen Veranstaltung steckt enorm viel Arbeit und Vorbereitungszeit. Mikro kaputt, Flug des Referenten verspätet... häufig müssen in letzter Minute kleine oder größere Katastrophen abgewendet werden. Wenn Teilnehmer*innen und Referent*innen dies überhaupt nicht bemerken und alles ganz leicht aussieht, hat das Veranstaltungsteam alles richtig gemacht.



"MEIN KONTAKT MIT DEN STRAUMANN GROUP MITARBEITER*INNEN IST IMMER MAXIMAL ANGENEHM UND AUF HÖCHSTEM NIVEAU KOMPETENT.

MIR IST ES EIN KOMPLETTES RÄTSEL, WIE ES STRAUMANN SCHAFFT, JEDE POSITION MIT 1A-MITARBEITERN ZU BESETZEN."

PD Dr. Dr. Eik Schiegnitz,
Universität Mainz





„DIE SMART WEEK WAR TROTZ DER CORONA-WIDRIGKEITEN SO ZIEMLICH DIE BESTORGANISIERTE FORTBILDUNG, DIE ICH JE BESUCHT HABE. TOLLES TEAM, INHALTLICH KLASSE UND NEUE FREUNDE HABEN SICH HIER AUCH NOCH GEFUNDEN.“

Britta Calmer, Dr. Nadine Renner

Kursteilnehmerinnen
Straumann® Smart

Kein Stillstand – um kompetente Ansprechpartner*innen für unsere Kunden und Kundinnen zu sein, bilden wir uns regelmäßig fort – sei es zu Themen wie Kursmaterial, neuen Veranstaltungsplattformen und -technologien oder Produkten.

Balsam für die Seele – Veranstaltungen sind ein Ort des Zusammenkommens und der Freude; die perfekte Gelegenheit, anderen Menschen schöne Momente, emotionale Erlebnisse und unvergessliche Erinnerungen zu bescheren. Das ist es, was wir an unserer Arbeit lieben und unser Versprechen an Sie. Wir freuen uns auf ein spannendes Veranstaltungsjahr mit Ihnen und darauf, Sie bald bei einer Fortbildung oder einem Event zu begrüßen.

Auf bald,

*Ihr Straumann Group
Veranstaltungsteam*



FACTS & FIGURES

800

Pro Jahr ist Straumann bei rund 800 Veranstaltungen beteiligt.

20.000

Über 20.000 Teilnehmer*innen haben die Veranstaltungen besucht.

15

Im Jahr 2021 wurden über die Veranstaltungslogistik über 15t Kursmaterial verschickt.

1.000

1.000 Tassen Kaffee muss unser Barista an einem regulären Messttag machen.

30

Unsere erfahrenste Mitarbeiterin organisiert seit 30 Jahren Veranstaltungen für Straumann.



Petra Peter
Education Academy





Die ClearCorrect™ Case Café Eventreihe

Klinische Ausbildung in Ihrer Stadt

Sie sind ClearCorrect Anwender*in und wollen Ihr Wissen vertiefen? Unsere Case Cafés bieten klinische Ausbildung und spannende Vorträge mit wechselnden Referent*innen – direkt in Ihrer Stadt. Nutzen Sie die Gelegenheit zum Netzwerken und zum Erfahrungsaustausch mit anderen Anwender*innen.



Fachlicher Austausch und
Fallbesprechung mit Kolleg*innen



Klinische Ausbildung durch
erfahrene Referent*innen



Tipps und Tricks für Behandlung
und Verschreibung

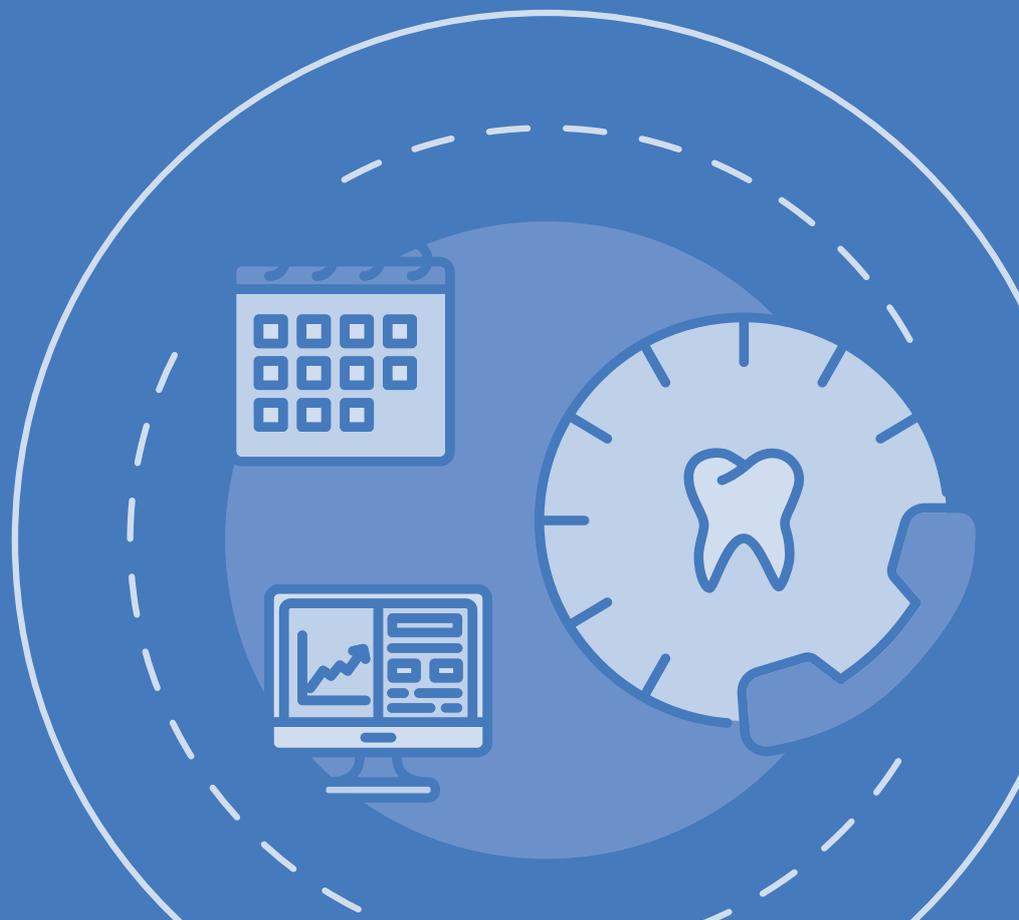


Jetzt anmelden!

www.clear-correct.de/case-cafe

clearcorrect
A Straumann Group Brand

BUSINESS & PRAXIS MANAGEMENT





Business Booster



BOOST YOUR BUSINESS

Vorträge, Workshops,
Austausch mit ExpertInnen
und vieles Mehr.



COACHING

Theorie trifft Praxis –
Profitiert von einem
individuellen Coaching.



NETZWERKEN

Tauscht Euch aus mit KollegInnen
und ExpertInnen und erweidert euer
persönliches Netzwerk.

In der Ruhe liegt die Kraft.

Beste Aussichten für junge PraxisinhaberInnen auf 850 Metern Höhe.

Bei dieser fünftägigen Intensivfortbildung am Schlierberg lernst Du, wie Du Deine Praxis auf das nächste Level bringst.

Erfolgreicher in die Zukunft mit Weitblick!

Im „Basislager“ warten absolute ExpertInnen zu den Themen Personal, Finanzen, Recht, Strategie, Praxismarketing und Markenmanagement auf Dich. Dabei sind u.a. Felix Heimann, Gudrun Mentel, Sascha Maynert, Uwe Schäfer, Carsten Schlüter, die BFS.

Und das Beste: Um die Theorie in Deinen Praxisalltag zu integrieren, ist ein individuelles Coaching im Nachgang inkludiert.

**Schliersee,
19. bis 23.Oktober 2022**

Alle weiteren
Infos gibt's hier:



www.straumanngroup.de/businessbooster



#DOITYOURSELF – FACEBOOK, INSTAGRAM UND CO.

UMSATZSTEIGERUNG DURCH MODERNES PRAXISMARKETING

Ob auf dem Smartphone, Tablet oder Laptop: Social Media ist aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken! Rund 30 Millionen Menschen in Deutschland haben einen Facebook und/oder Instagram Account. Viele Unternehmen nutzen die Reichweite von Social Media schon seit Jahren sehr erfolgreich für ihre Produkte.

Wie schaffen wir es als Zahnärztinnen und Zahnärzte, durch Social Media eine Wertschöpfung für unsere Praxis zu erreichen und mehr Umsatz zu generieren?

Durch gezielte Werbung auf den Social Media Plattformen kann man mit wenig Ausgaben viel Umsatz generieren. Um das vernünftig hinzubekommen, braucht man keine teure Marketingfirma, sondern nur das entsprechende Know-how und viel Motivation.

Die Zahnärzte Ahmed und Yousef Alkhafaji zeigen Ihnen in unserem praxisnahen Modulkurs, wie man mit einfachsten Mitteln und ohne professionelle Ausstattung in jeder Zahnarztpraxis Social Media etablieren kann. Dabei werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt. Gerne können Sie eine*n Mitarbeiter*in aus Ihrer Praxis zum Kurs mitbringen.

INHALTE

- Eigene Social Media Präsenz erstellen und rechtliche Hinweise
- Social Media kennenlernen und es als Team richtig einsetzen
- Targeting nutzen, um gezielt „Wunsch“-Patient*innen zu erreichen
- Attraktivitätssteigerung der Praxis für die „Social Media-Generation“



BLENDED LEARNING

MODULKURS

GLEICH ANMELDEN

05.03. / Köln
09:00–16:00 Uhr

+ 23.03. / Online
16:30–18:30 Uhr

+ 02.04. / Köln
09:00–16:00 Uhr

+ 27.04. / Online
16:30–18:30 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR

insgesamt 390 EUR zzgl. USt.

ZIELGRUPPE

Niedergelassene und angestellte Zahnärzt*innen, die sich Tipps und Tricks für einen erfolgreichen Social Media Auftritt wünschen

REFERENTENTEAM



A. Alkhafaji



Y. Alkhafaji

FORTBILDUNGSPUNKTE 20

ANMELDUNG

WWW.STRAUMANNGROUP.DE/VERANSTALTUNGEN

Alle Kurse sind ausschließlich online buchbar.

STRAUMANN GMBH

Education Academy

Telefon +49 (0) 761 4501 444

Telefax +49 (0) 761 4501 199

E-Mail education.de@straumann.com



Sie erhalten einen Frühbucher-Rabatt in Höhe von 10 % Ermäßigung bei einer Online-Buchung unserer Veranstaltungen bis zum 31.03.2022 mit dem Code EARLYBIRD22.

EARLY-BIRD



CORONA-HYGIENE-RICHTLINIEN

WIR PASSEN DIE RICHTLINIEN STÄNDIG AN DIE AKTUELL GÜLTIGEN VORGABEN AN. BITTE INFORMIEREN SIE SICH AUF UNSERER WEBSITE:

<https://bit.ly/3m9PRlh>

HERAUSGEBER

Straumann Deutschland GmbH

©2022 CAMPUS MAGAZIN. ALLE RECHTE VORBEHALTEN.

IHR WIDERSPRUCHSRECHT:

Wenn Sie der Verarbeitung Ihrer Daten für Werbe- oder Marktforschungszwecke widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen möchten, genügt jederzeit eine Nachricht an unseren Datenschutzbeauftragten per E-Mail an datenschutz.de@straumann.com oder per Post an Straumann GmbH, Datenschutzbeauftragter, Heinrich-von-Stephan-Straße 21, 79100 Freiburg. Dies gilt ebenso, wenn Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, der Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen wollen.

